

Präsentation Planungsstand 19.05.2025 Grundschulentwicklung Friedeburg

Schulentwicklungsplanung biregio

- Die Projektgruppe Bildung und Region – biregio – erstellt 2023 eine Schulentwicklungsplanung
- Feststellung der Raumkapazitäten und wahrscheinliche Entwicklung der zukünftigen Schülerzahlen
- Ergebnisse dieser Untersuchung:
 - GS Wiesede: +1 Klassenraum, +2 Ganztagsräume, +1 Mehrzweckraum (Container)
 - GS Marx: +1 Fachraum, +2 Ganztagsräume
 - GS Horsten: +1 Fachraum, +2 Ganztagsräume
 - GS Reepsholt: +1 Raum
- Formulierung von unterschiedlichen Handlungsempfehlungen und Ermittlung von überschlägigen Kosten (keine genaue Untersuchung des baulichen und technischen Zustandes der einzelnen Standorte)

Schulraumbilanzen															
Gemeinde Friedeburg															
<i>Status quo: mittelfristige Entwicklung</i>															
zuk. Entwick.			Arm	IST: Räume				SOLL: Räume				Abgleich			
Züge	SKG	Schule		IST KR	IST FR	IST GT	IST Diff	SOLL KR	SOLL FR	SOLL GT	SOLL Diff	ohne Diff	KL vs. Raum*	SOLL insg.	KL bei SOLL*
2,5	1	GrS Wiesede	1	10	2	3	2	11	2	4	2	-2	1,36	17	1,55
1,0		GrS Marx		4		1	4	4	1	3	2	-3	1,25	8	2,00
2,0		GrS Horsten	2	8	1	2	2	8	2	4	2	-3	1,38	14	1,75
1,5		GrS Reepsholt		4	3	1	3	6	1	3	1	-2	1,33	10	1,67
7,0	1	Grundschulen Σ		26	6	7	11	29	6	14	7	-10	1,34	49	1,69
* zu bildende Klassen versus insgesamt vorgehaltene größere Räume															
SKG-Gruppen werden mit einem zusätzlichen Klassenraum im SOLL berücksichtigt; in Marx sind die SKG-Zahlen jedoch stets einstellig - daher wird nur ein kleiner Differenzierungsraum zusätzlich angesetzt (entspricht der IST-Situation).															
Alle GrS werden als Ganztagschulen mit einer Ganztagsauslastung von rund 80% gerechnet.															
KR = Klassen-, FR = Fach-, GT = Ganztags-, Diff = kleiner Differenzierungsraum															
															biregio, Bonn

Anmerkungen:

1. Die beiden Container werden als 1 GT und 1 MZR bilanziert, der Schulkindergarten als 1 GT. Die Container sind bis einschließlich Schuljahr 2026/27 genehmigt und daher nur eine Zwischenlösung.
2. Der Musikraum über der Turnhalle wird wegen seines Schnitts und seiner abgeschiedenen Lage nicht bilanziert.

Quelle: Präsentation der Schulentwicklungsplanung im Ausschuss für Schulen, Jugend, Sport und Soziales, 06.11.2023, David Rupp – biregio, S. 28

Schulentwicklungsplanung biregio

- Die Projektgruppe Bildung und Region – biregio – erstellt 2023 eine Schulentwicklungsplanung
- Feststellung der Raumkapazitäten und wahrscheinliche Entwicklung der zukünftigen Schülerzahlen
- Ergebnisse dieser Untersuchung:
 - GS Wiesede: +1 Klassenraum, +2 Ganztagsräume, +1 Mehrzweckraum (Container)
 - GS Marx: +1 Fachraum, +2 Ganztagsräume
 - GS Horsten: +1 Fachraum, +2 Ganztagsräume
 - GS Reepsholt: +1 Raum
- Formulierung von unterschiedlichen Handlungsempfehlungen und Ermittlung von überschlägigen Kosten (keine genaue Untersuchung des baulichen und technischen Zustandes der einzelnen Standorte)

Schulraumbilanzen															
Gemeinde Friedeburg															
<i>Status quo: mittelfristige Entwicklung</i>															
zuk. Entwick.			Arm	IST: Räume				SOLL: Räume				Abgleich			
Züge	SKG	Schule		IST KR	IST FR	IST GT	IST Diff	SOLL KR	SOLL FR	SOLL GT	SOLL Diff	ohne Diff	KL vs. Raum*	SOLL insg.	KL bei SOLL*
2,5	1	GrS Wiesede	1	10	2	3	2	11	2	4	2	-2	1,36	17	1,55
1,0		GrS Marx		4		1	4	4	1	3	2	-3	1,25	8	2,00
2,0		GrS Horsten	2	8	1	2	2	8	2	4	2	-3	1,38	14	1,75
1,5		GrS Reepsholt		4	3	1	3	6	1	3	1	-2	1,33	10	1,67
7,0	1	Grundschulen Σ		26	6	7	11	29	6	14	7	-10	1,34	49	1,69
* zu bildende Klassen versus insgesamt vorgehaltene größere Räume															
SKG-Gruppen werden mit einem zusätzlichen Klassenraum im SOLL berücksichtigt; in Marx sind die SKG-Zahlen jedoch stets einstellig - daher wird nur ein kleiner Differenzierungsraum zusätzlich angesetzt (entspricht der IST-Situation).															
Alle GrS werden als Ganztagschulen mit einer Ganztagsauslastung von rund 80% gerechnet.															
KR = Klassen-, FR = Fach-, GT = Ganztags-, Diff = kleiner Differenzierungsraum															
biregio, Bonn															

Anmerkungen:

- Die beiden Container werden als 1 GT und 1 MZR bilanziert, der Schulkindergarten als 1 GT. Die Container sind bis einschließlich Schuljahr 2026/27 genehmigt und daher nur eine Zwischenlösung.
- Der Musikraum über der Turnhalle wird wegen seines Schnitts und seiner abgeschiedenen Lage nicht bilanziert.

Quelle: Präsentation der Schulentwicklungsplanung im Ausschuss für Schulen, Jugend, Sport und Soziales, 06.11.2023, David Rupp – biregio, S. 28

Schulentwicklungsplanung biregio

- a) Optimierung und Erweiterung Wiesede und Marx, Sanierung und Erweiterung Horsten, Sanierung Reepsholt:
10,7 Mio. Euro ●
- b) Neue Grundschule Friedeburg (1 Zug), Beibehaltung Wiesede und Marx, Sanierung und Erweiterung Horsten, Sanierung Reepsholt:
15,7 Mio. Euro ●
- c) Neue Grundschule Friedeburg (2,5 Züge), Beibehaltung Marx, Sanierung und Erweiterung Horsten, Sanierung Reepsholt:
21,4 Mio. Euro ●
- d) Neue Grundschule Friedeburg (3 Züge), Sanierung und Erweiterung Horsten, Sanierung Reepsholt:
23,5 Mio. Euro ●
- e) Neue Grundschule Friedeburg (4 Züge), Sanierung und Erweiterung Horsten:
27,7 Mio. Euro ●

Quelle: Präsentation der Schulentwicklungsplanung im Ausschuss für Schulen, Jugend, Sport und Soziales, 06.11.2023, David Rupp – biregio, S. 71

Beauftragung 3ing Architektur- und Ingenieurbüro GmbH

Inhalt des Planungsauftrags:

1. **Zerstörungsfreie Sichtprüfung und Bewertung der Gebäude**, Außenanlagen und Verkehrsflächen hinsichtlich baulichem und gebäudetechnischem Zustand, Barrierefreiheit, und energetischem Standard
2. **Erarbeitung eines Sanierungskonzepts** entsprechend der Untersuchung aus Pkt. 1 inkl. Kostenschätzung. (Bau- und Interimskosten)
3. **Untersuchung der Möglichkeit zur Schaffung neuer Schulräume** als Anbau an das Bestandsgebäude oder solitärer Neubau inkl. Kostenschätzung. (Bau- und Interimskosten)

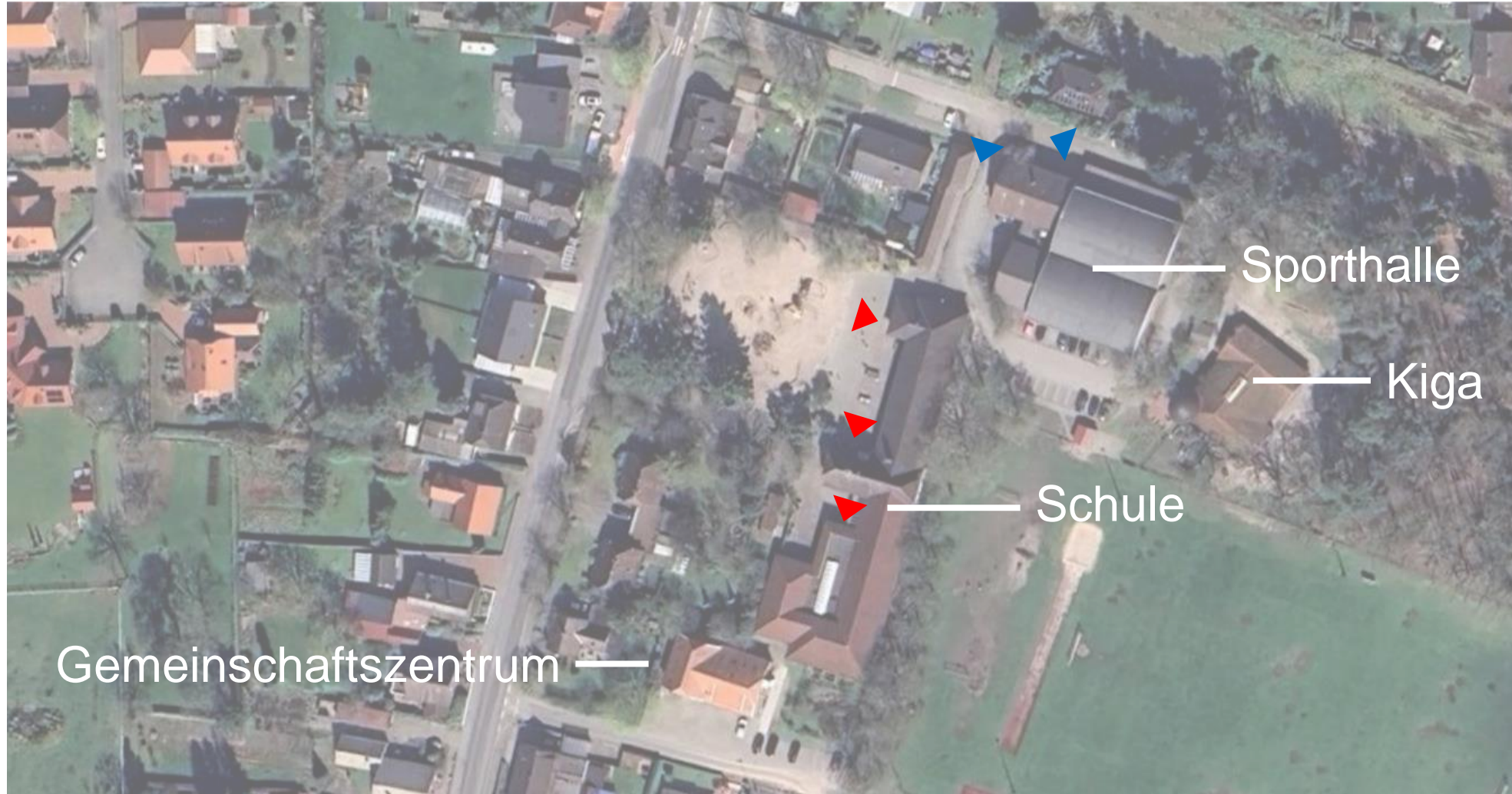
Unsere Vorgehensweise

- ✓ • Begehung der einzelnen Schulstandorte
- ✓ • Besprechungen mit den Schulleitungen und der Verwaltung der Gemeinde Friedeburg
- ✓ • Detailliertes Fotoaufmaß von allen Grundschulen, Feststellung von Mängeln
- ✓ • Einschaltung von Gutachtern
 - Brandschutz, Statik und Schadstoffe
- Zusammenstellung der Ergebnisse
- Diskussion mit den Beteiligten



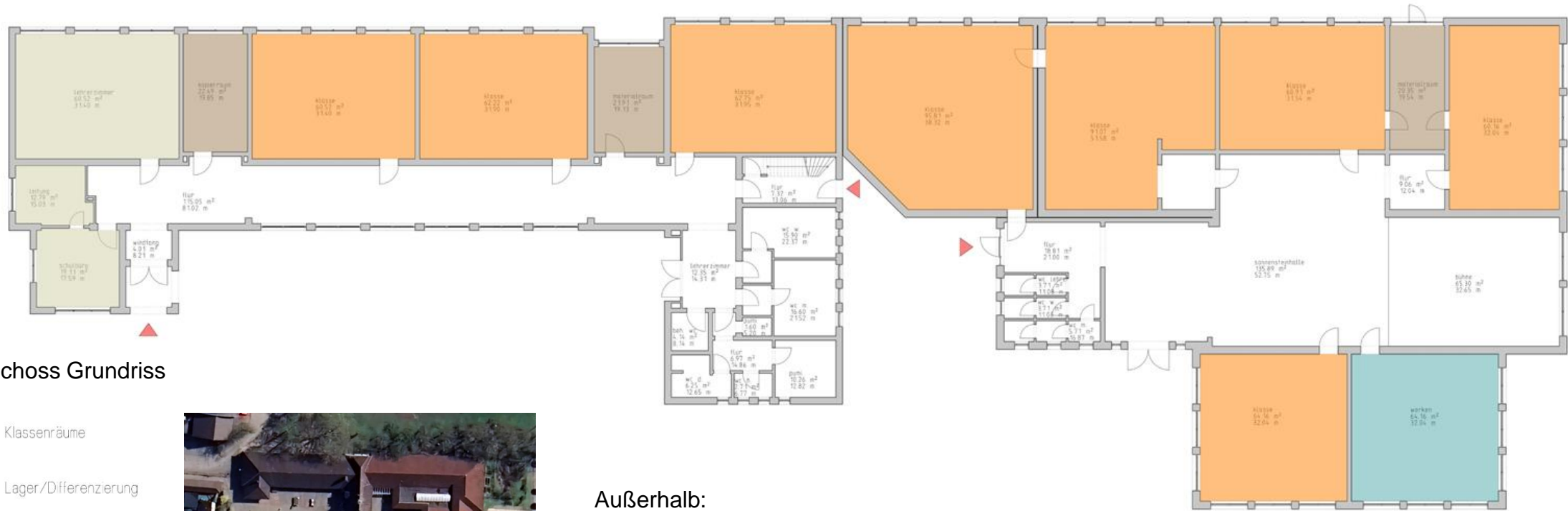
Grundschule Horsten

Standort, Luftbild



**Ausgangslage und
 derzeitige Nutzung**

Zweizügig: 8 Klassenräume
 3 Lager-/Differenzierungsräume
 1 Werkraum



Erdgeschoss Grundriss

- Klassenräume
- Lager/Differenzierung
- Werken
- Verwaltung/Personal



Außerhalb:
 Mensa im Gemeinschaftszentrum
 Musikraum über Sporthalle

**Ausgangslage und
derzeitige Nutzung**



Obergeschoss Grundriss

-  Klassenräume
-  Lager/Differenzierung
-  Werken/Kreativraum
-  Verwaltung/Personal
-  Bücherei



Bestand

- Dorfschule der 50er Jahre
- Anbau in den 80er Jahren



Übersicht Gebäudezustand

- Veraltete und viele verschiedene Boden-, Wand- und Deckenbeläge
- Brennwertkessel
- Veraltete Elektroinstallation
- Alte Gliederheizkörper mit hoher Vorlauftemperatur
- Aufsteigende Feuchtigkeit
- Kein 2. Rettungsweg im OG
- Brandlasten in den Fluren, Fenster nicht nutzbar als 2. Rettungsweg
- Musikraum hat keine direkte Anbindung an das Hauptgebäude, kein 2. Rettungsweg
- Trinkwasserhygiene nicht gegeben
- Barrierefreies WC vorhanden
- Mensa/Ganztagsbereich ist barrierefrei



Bestand: **Raumbedarf**

- Musikraum hat keine direkte Anbindung an das Hauptgebäude und ist nicht im Raumbedarf berücksichtigt
- Fehlendes Materiallager, der feuchte Keller ist dafür ungeeignet
- Kein Raum für die 1. Hilfe, derzeit im Flurbereich



**Musikraum, Lager, Erste Hilfe
kommen im Raumprogramm Biregio
nicht vor, sind in dargestellten
Maßnahmen noch nicht enthalten**



Übliche Schadstoffe, die im Baukörper vorliegen und im Umbaufall besonders zu entsorgen sind.

Fensterbänke	> werden getauscht	Fischgrätenparkett	Fischerleim
Dachgauben		Mikrobiologische Gefahrstoffe	im Keller
Brandschutztüren			
Rippenheizkörper			
Wandfarben			
Fußbodenkleber			
Fliesenkleber			
KMF in Dachdämmungen			
KMF in Rohrdämmungen			
Stäube auf abgehängten Decken	> werden getauscht		

- Gefährlicher Schadstoff, erhöhter Arbeitsschutz und Zulassungen sowie Entsorgung erforderlich
- Schadstoff, Arbeitsschutz oder Entsorgung beachten
- Ungefährlich, erhöhter Arbeitsschutz oder Entsorgung nicht erforderlich

Weiterer Raumbedarf

Mögliche Baufelder

Analyse von **biregio**:

+ 3 Schulräume je 75 m²



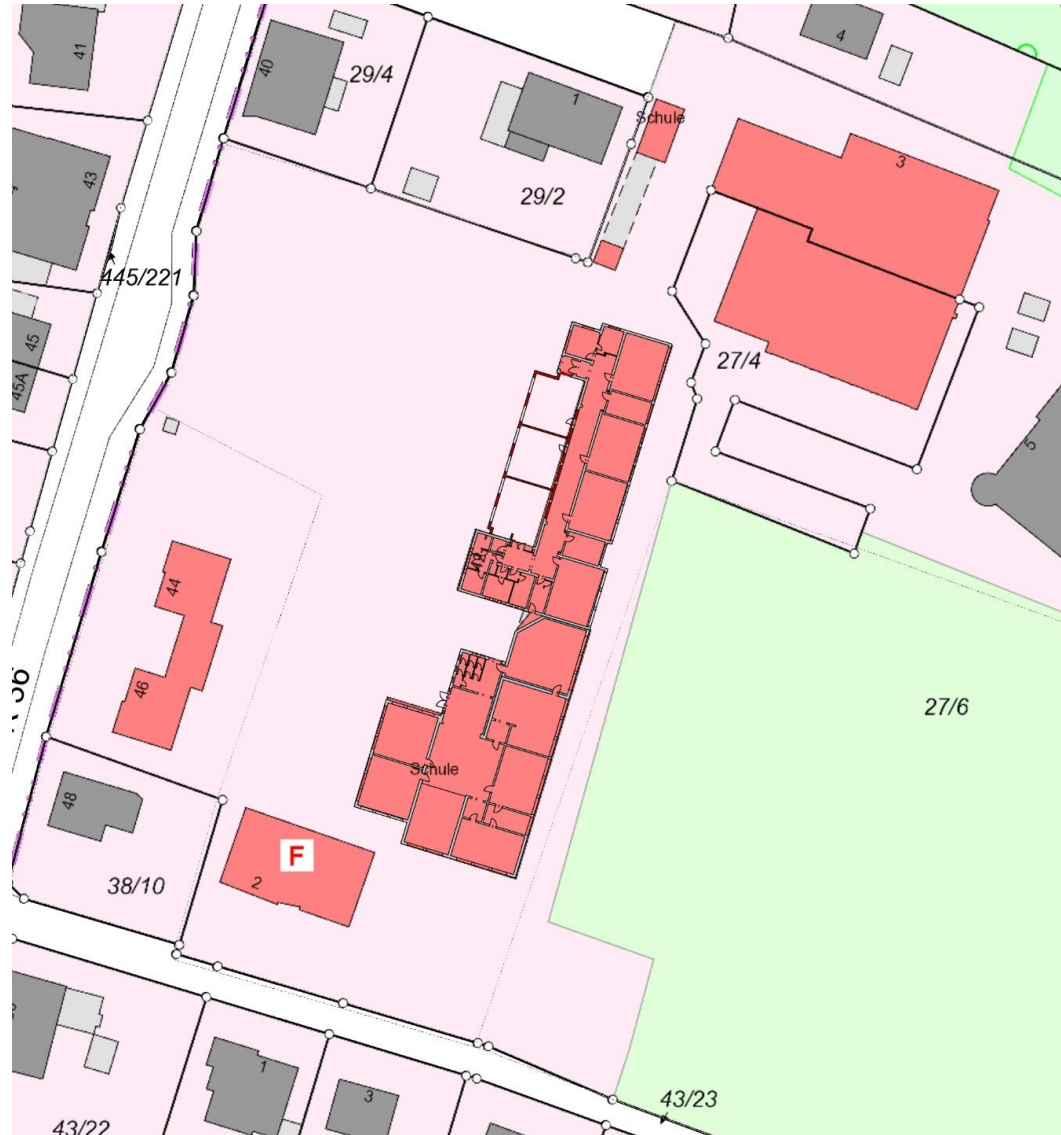
Anbau zum Sportplatz
– Verlängerung des
Gebäudes



Anbau auf dem
Schulhof – Nutzung
der vorhandenen
Erschließung



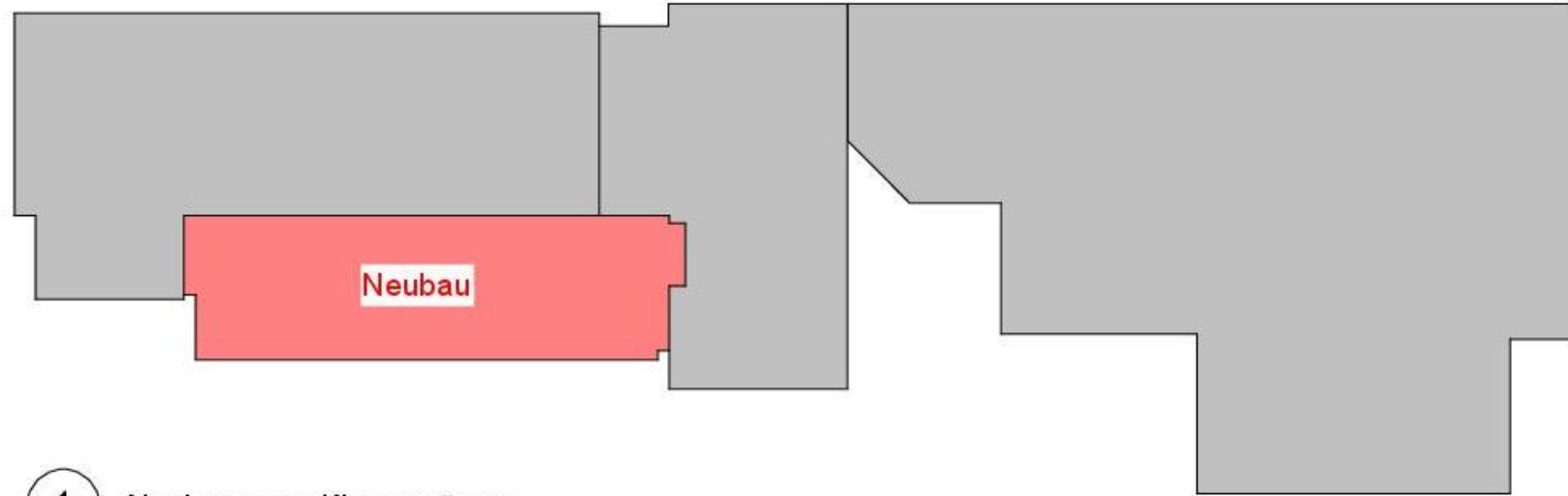
Lageplan



Mögliche Bauabschnitte

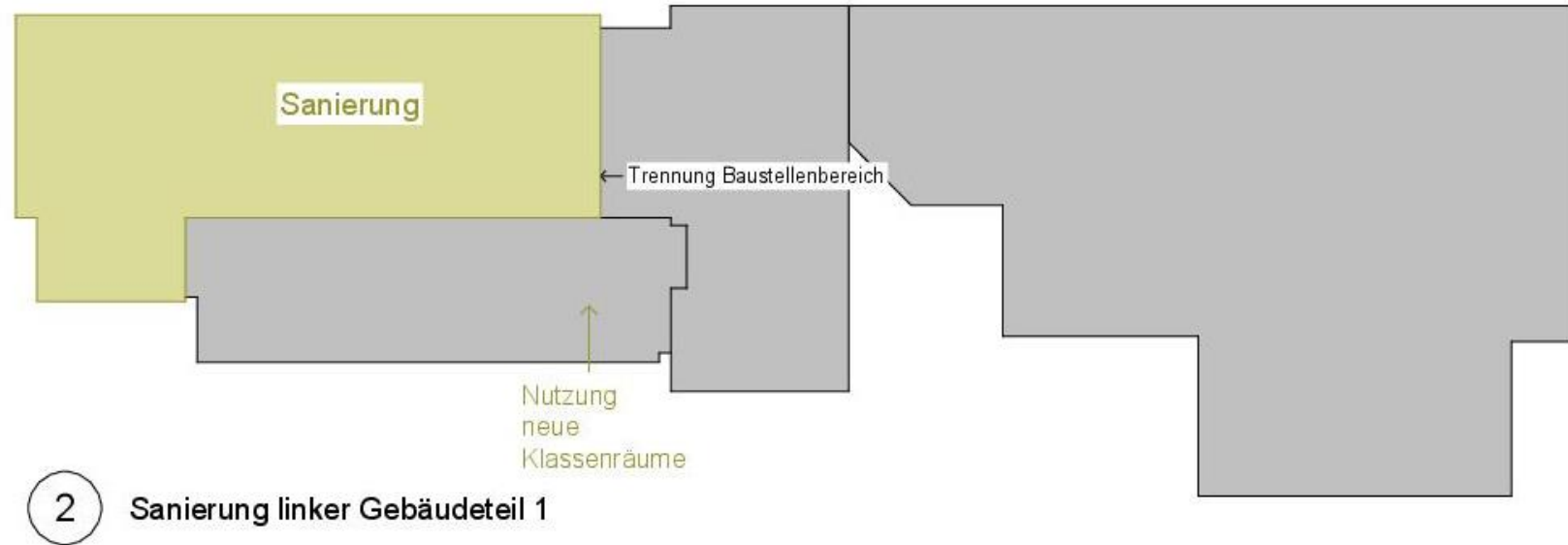
(noch nicht abgestimmt)

Bauabschnitt 1: Grundschule Horsten

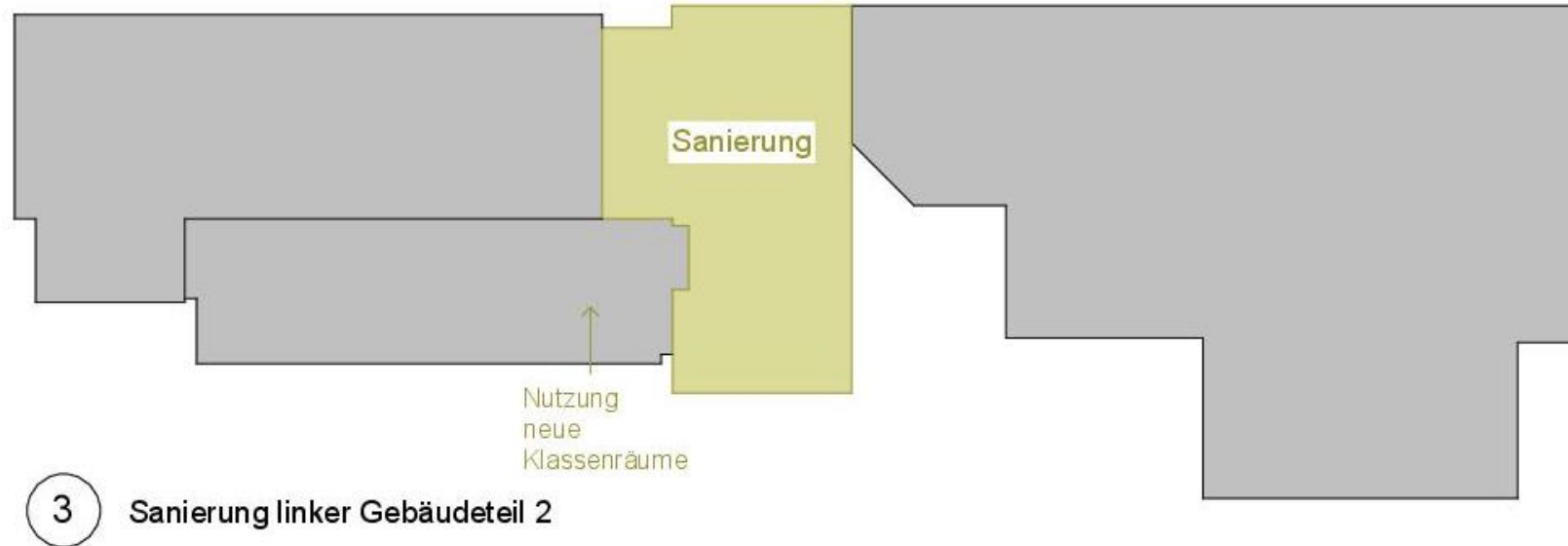


- ① **Neubau neue Klassenräume**

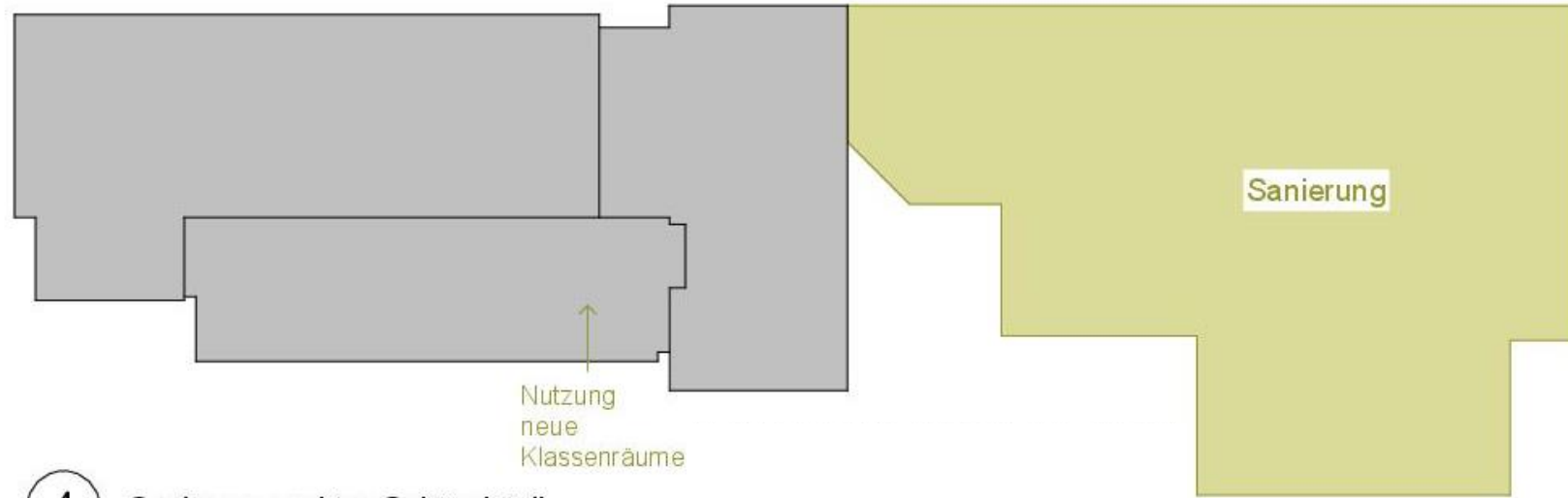
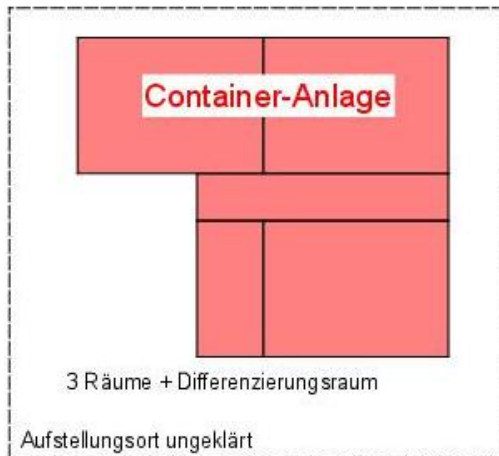
Bauabschnitt 2: Grundschule Horsten



Bauabschnitt 3: Grundschule Horsten



Bauabschnitt 4: Grundschule Horsten

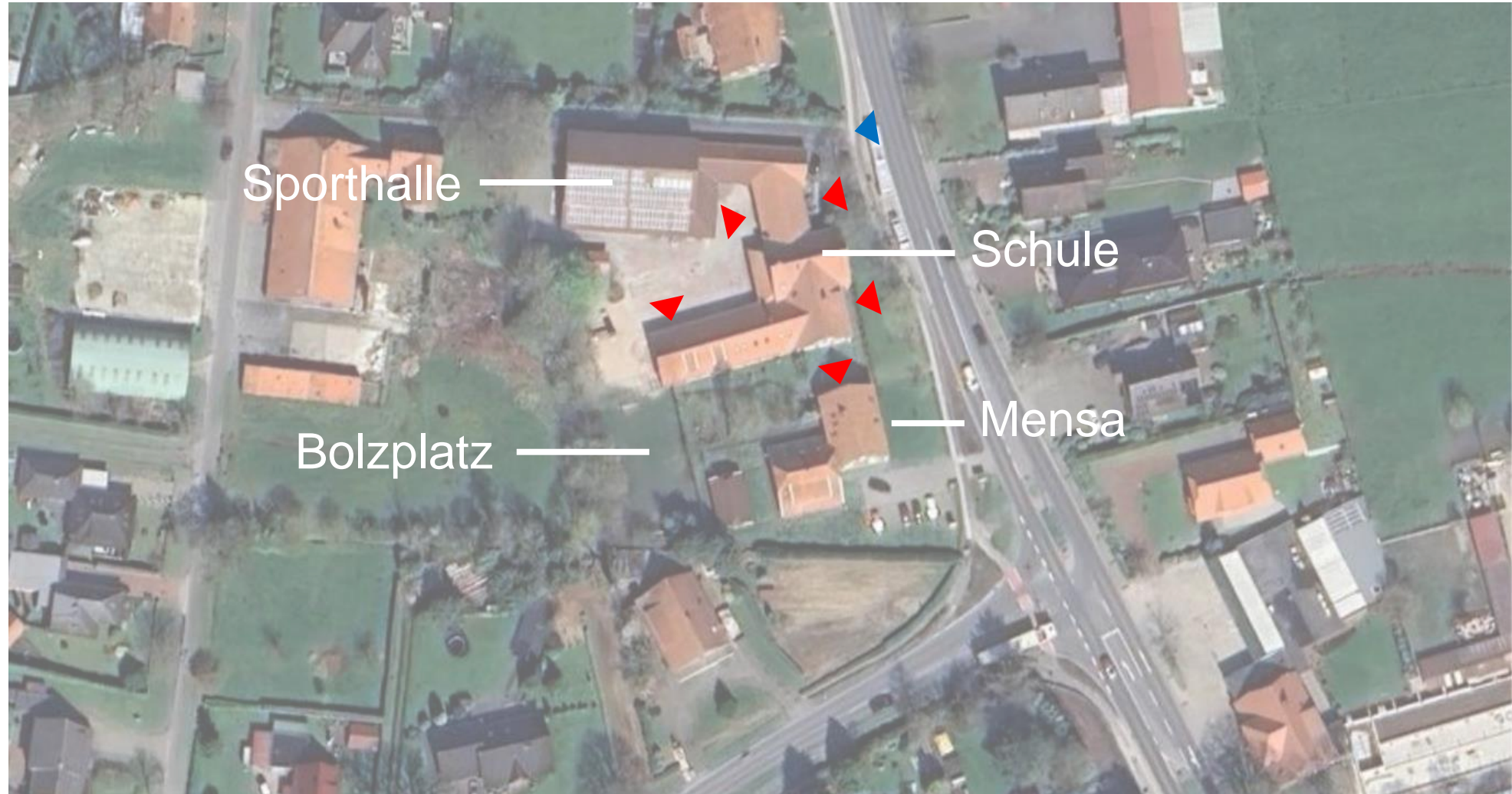


4 Sanierung rechter Gebäudeteil



Grundschule Marx

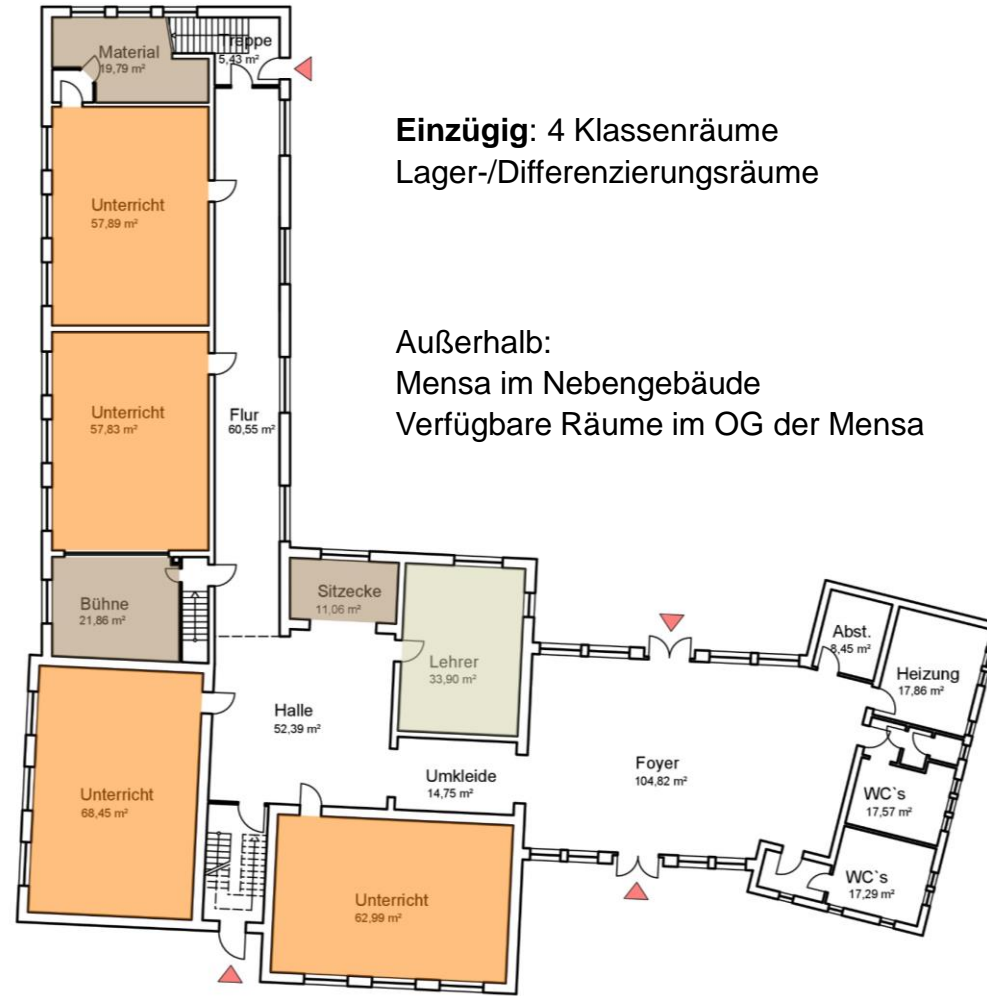
Standort, Luftbild



**Ausgangslage und
derzeitige Nutzung**



- Klassenräume
- Lager/Differenzierung
- Musikraum
- Bücherei
- Verwaltung/Personal



Einzülig: 4 Klassenräume
Lager-/Differenzierungsräume

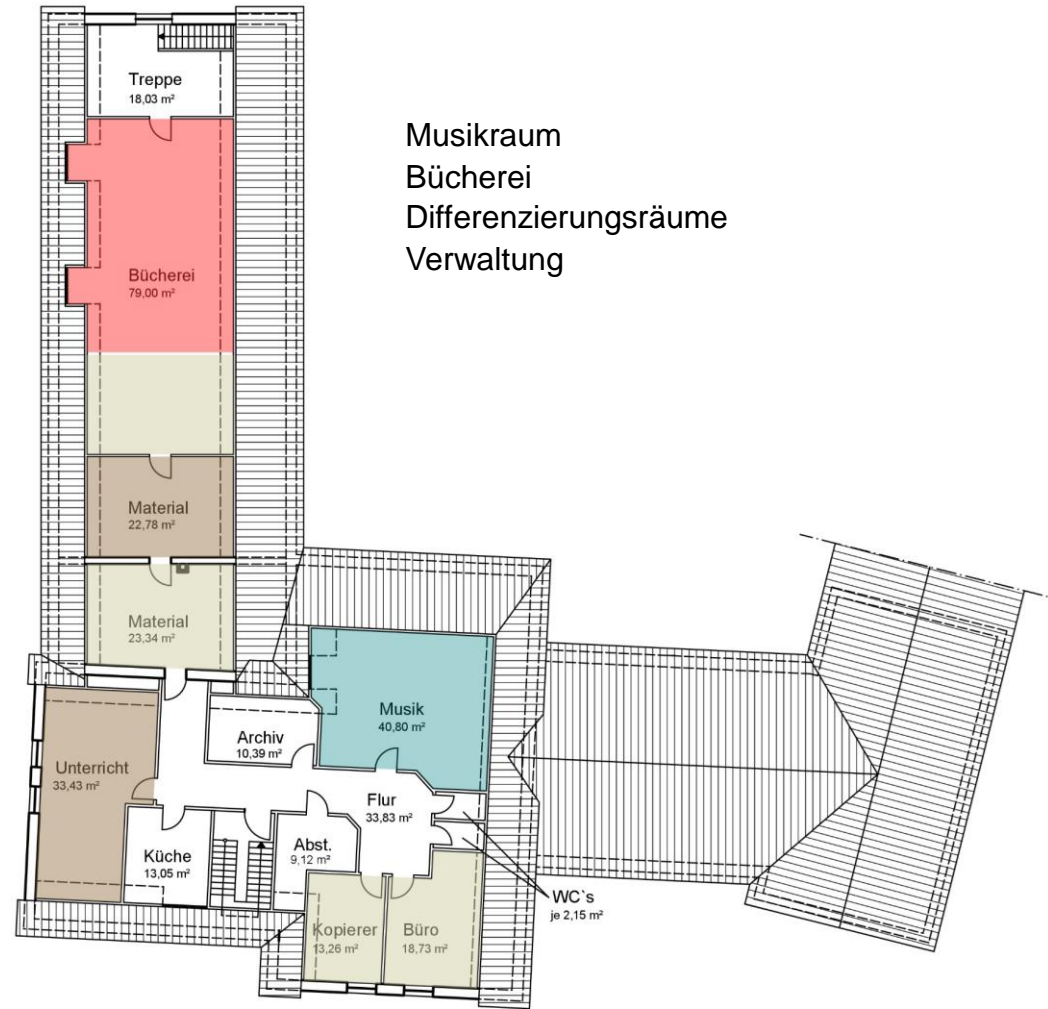
Außerhalb:
Mensa im Nebengebäude
Verfügbare Räume im OG der Mensa

Erdgeschoss Grundriss

**Ausgangslage und
derzeitige Nutzung**



-  Klassenräume
-  Lager/Differenzierung
-  Musikraum
-  Bücherei
-  Verwaltung/Personal



Obergeschoss Grundriss

Bestand

- Dorfschule von 1913
- Erweiterung 1954
- Sanierung 2002
(2 Fachräume im OG)
- Pausenhalle 2005



Übersicht Gebäudezustand

- Boden-, Wand- und Deckenbeläge sind überwiegend in gutem Zustand (Fliesenbelag im Flur veraltet, Parkett schleifen u. ölen)
- Ca. die Hälfte der Fenster wurden 2019 ausgetauscht
- Holzbodenkonstruktion und Bodenplatte
- Pausenhalle/Anbau von 2002
- Fugen der Giebelwand/ein Fenster sind undicht
- Dämmung auf der Obersten Geschossdecke
- Mehrere Heizungsanlagen
- Neue Heizkörper
- Elektro teilweise veraltet
- Gefangene Räume/ Durchgangsräume – Klärung Fluchtwege
- Schulkindergarten über Mensa
- Barrierefreiheit nur teilweise gegeben
- Trinkwasserhygiene nicht gegeben



Bestand: **Raumbedarf**

- Kein Raum für die 1. Hilfe liegt derzeit im Flurbereich
- Musikraum wird derzeit als Schulkindergarten genutzt



Musikraum, Erste Hilfe kommen im Raumprogramm Biregio nicht vor, sind in dargestellten Maßnahmen noch nicht enthalten

Übliche Schadstoffe, die im Baukörper vorliegen und im Umbaufall besonders zu entsorgen sind.

	Fensterbänke <i>> werden getauscht</i>
	Wandfarben
	Fliesenkleber
	Fußbodenkleber
	KMF in Dachdämmungen
	KMF in Rohrdämmungen
	Stäube auf abgehängten Decken <i>> werden getauscht</i>
	Stabholzparkett teerhaltiger Kleber

- Gefährlicher Schadstoff, erhöhter Arbeitsschutz und Zulassungen sowie Entsorgung erforderlich
- Schadstoff, Arbeitsschutz oder Entsorgung beachten
- Ungefährlich, erhöhter Arbeitsschutz oder Entsorgung nicht erforderlich

Weiterer Raumbedarf

Mögliche Baufelder

Analyse von **biregio**:

+ 3 Schulräume je 75 m²



Anbau zum Spielplatz
– Verlängerung des
Gebäudes



Grundriss Entwurf: Erdgeschoss



- Schulhof geringfügig kleiner
- Bolzplatz bleibt erhalten
- Abwägung zusammenhängendes Gebäude statt zusammenhängender Schulhof

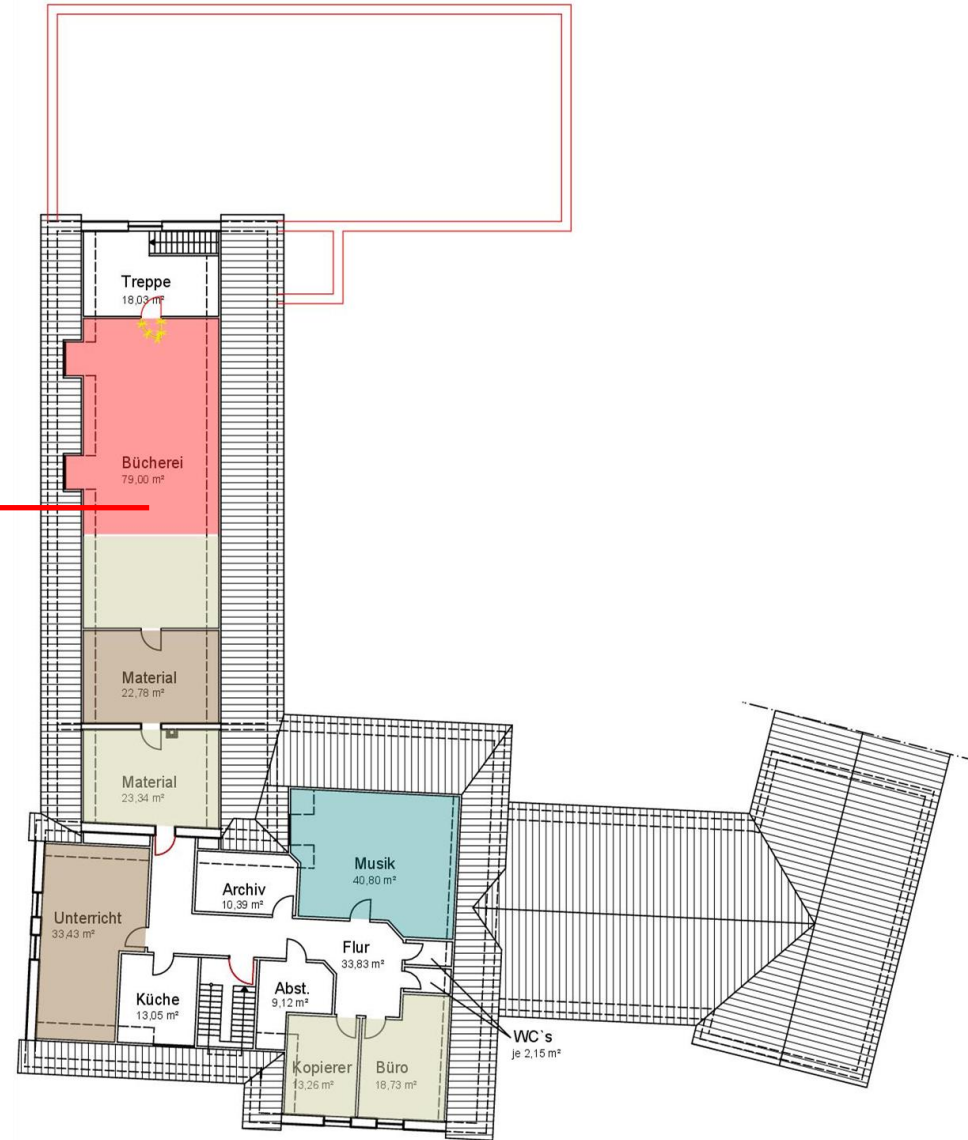
- Neue Räume
- Klassenräume
- Lager/Differenzierung
- Musikraum
- Bücherei
- Verwaltung/Personal



Grundriss Entwurf: Obergeschoss

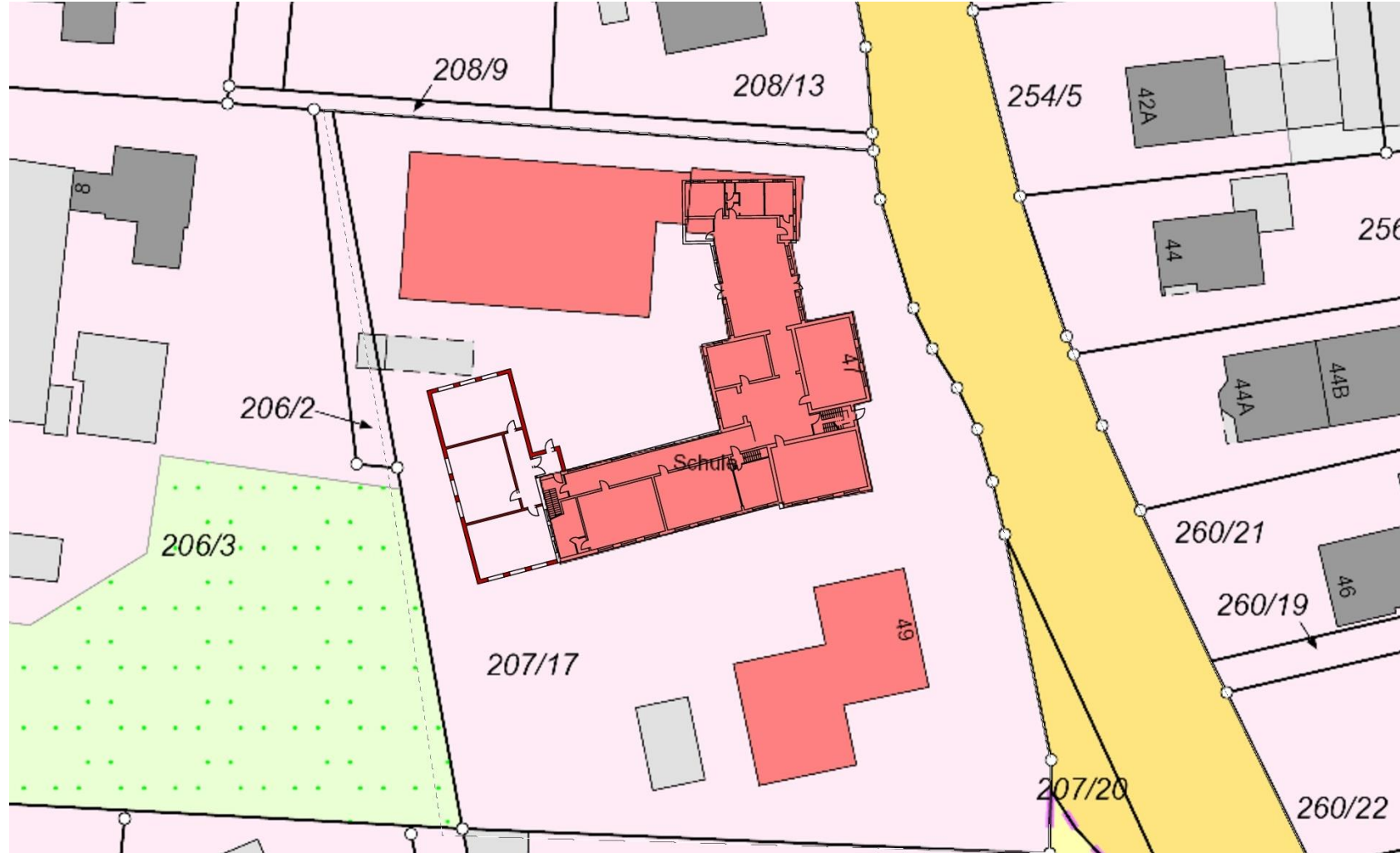


- Türen dürfen für 2. Rettungsweg nicht verschlossen sein



- Neue Räume
- Klassenräume
- Lager/Differenzierung
- Musikraum
- Bücherei
- Verwaltung/Personal

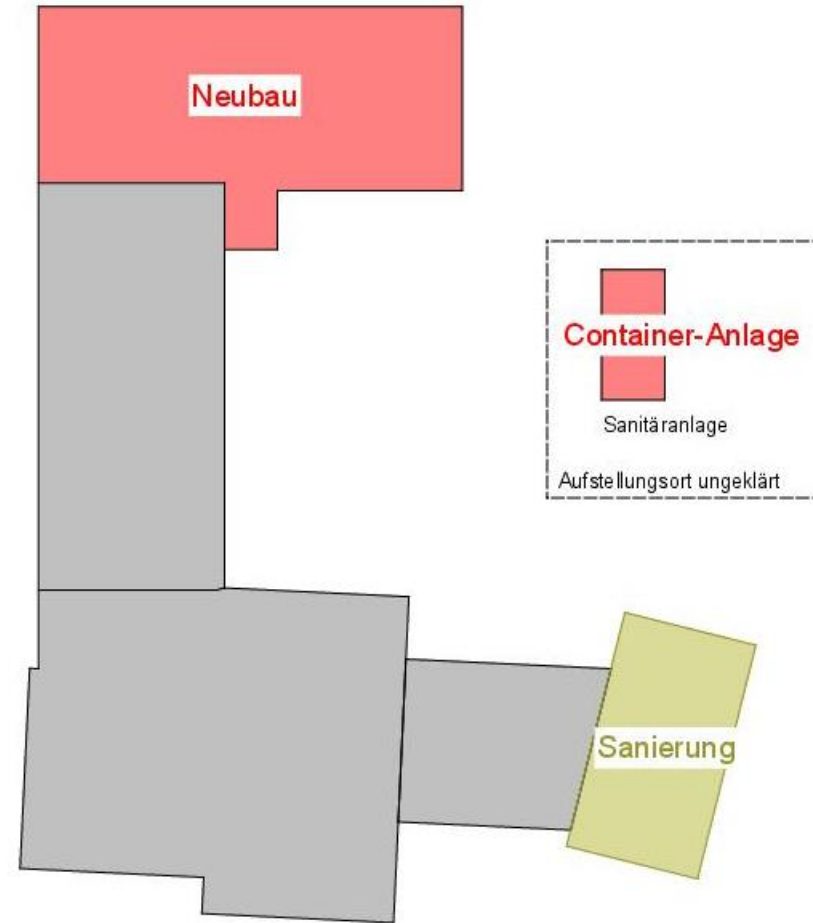
Lageplan



Mögliche Bauabschnitte

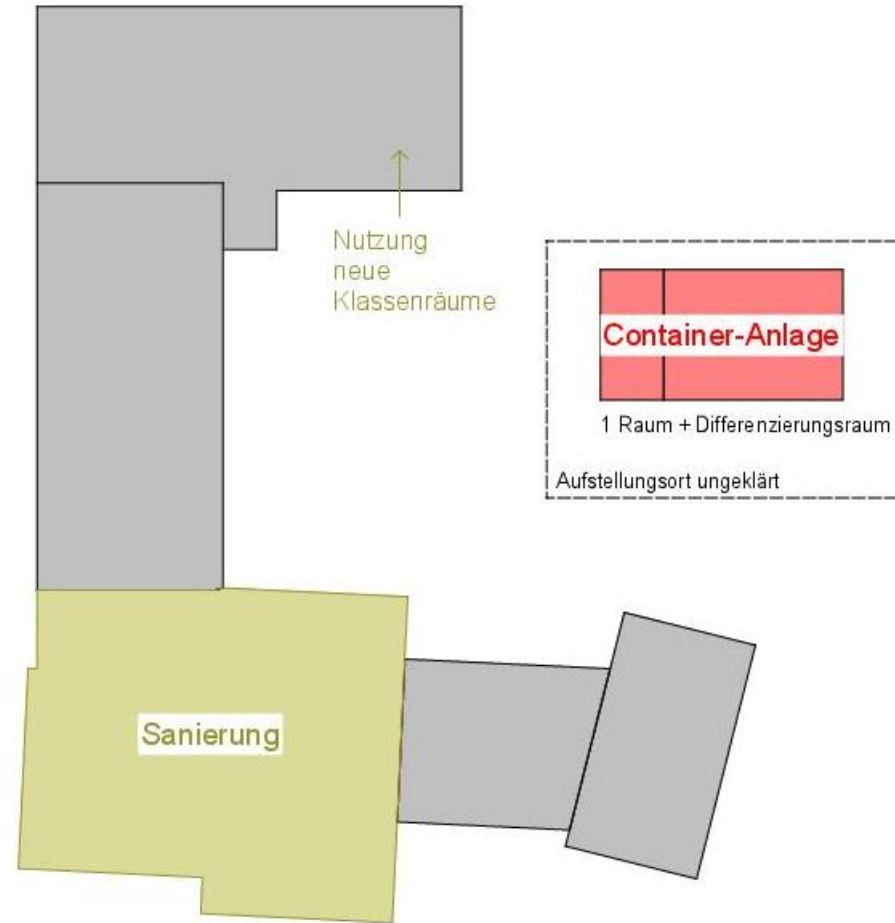
(noch nicht abgestimmt)

Bauabschnitt 1: Grundschule Marx



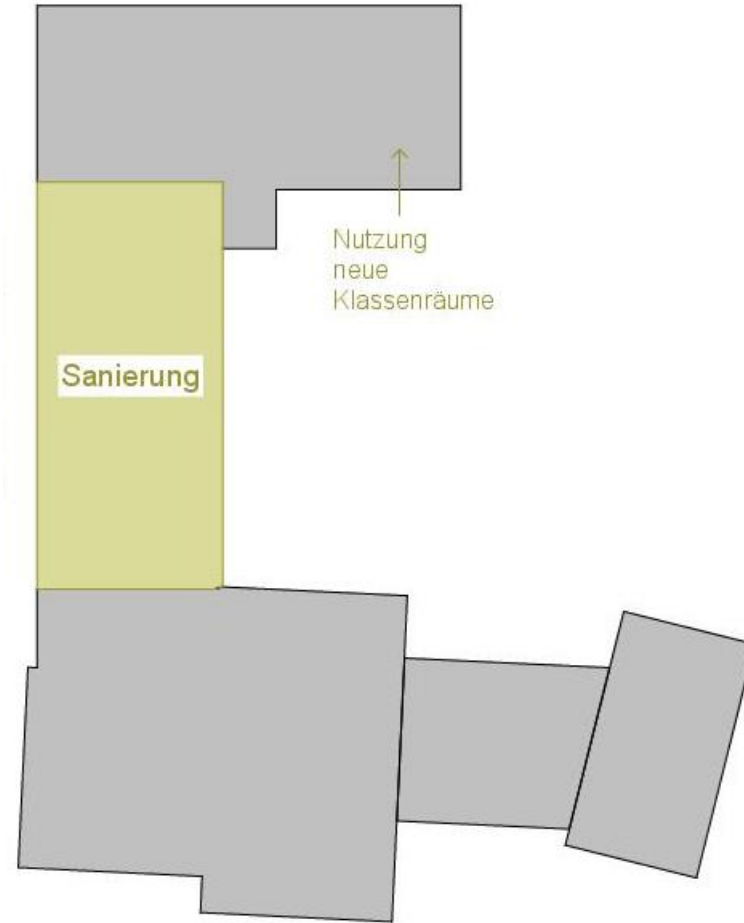
- 1. Neubau neue Klassenräume
Sanierung Sanitäranlagen

Bauabschnitt 2: Grundschule Marx



② Sanierung Gebäudeteil 1

Bauabschnitt 3: Grundschule Marx



3 Sanierung Gebäudeteil 2



Grundschule Reepsholt

Standort, Luftbild

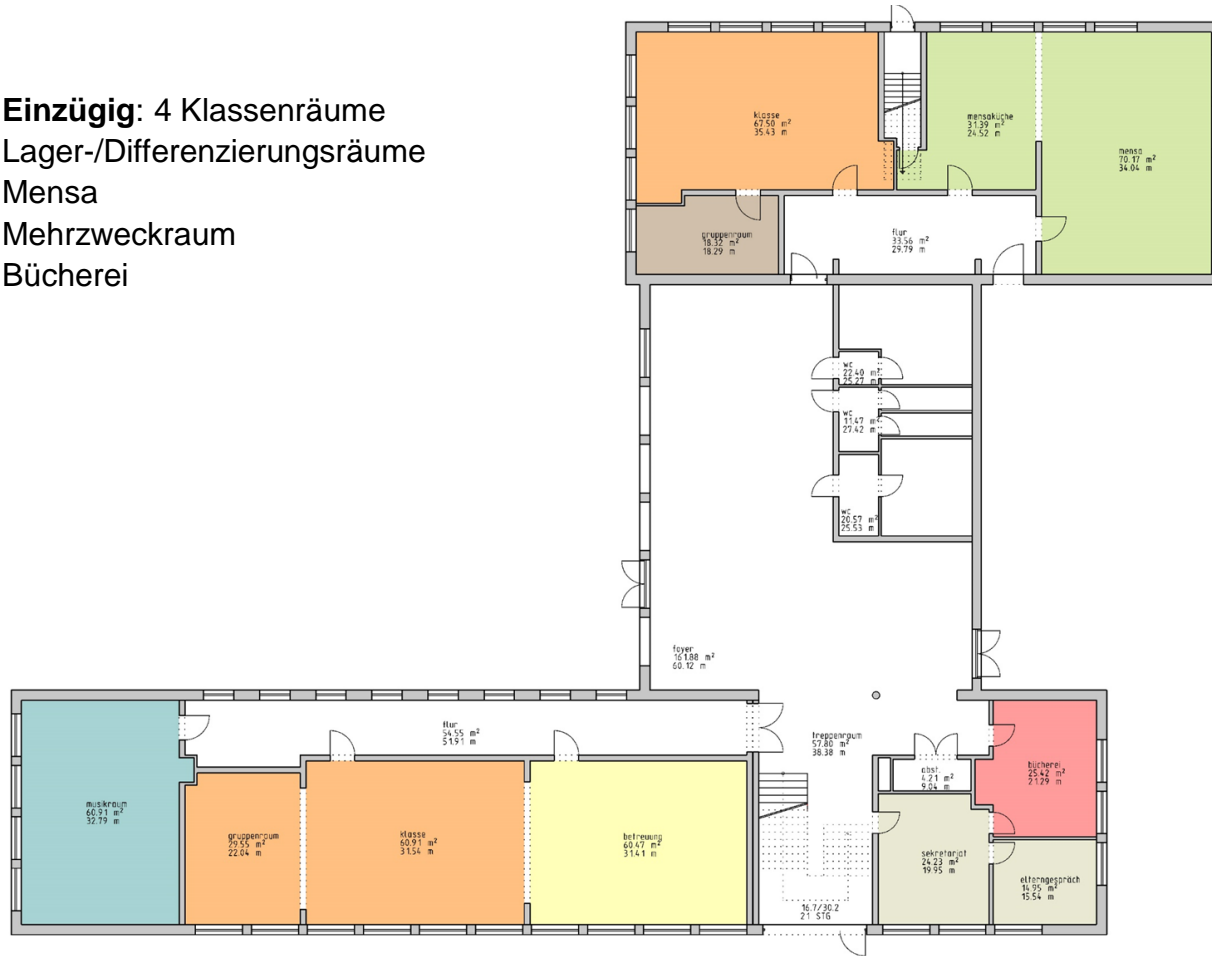


**Ausgangslage und
derzeitige Nutzung**



Einzülig: 4 Klassenräume
Lager-/Differenzierungsräume
Mensa
Mehrzweckraum
Bücherei

- Klassenräume
- Lager-/Differenzierung
- Mehrzweckraum
- Bücherei
- Förderschule
- Mensa
- Verwaltung/Personal



Erdgeschoss Grundriss

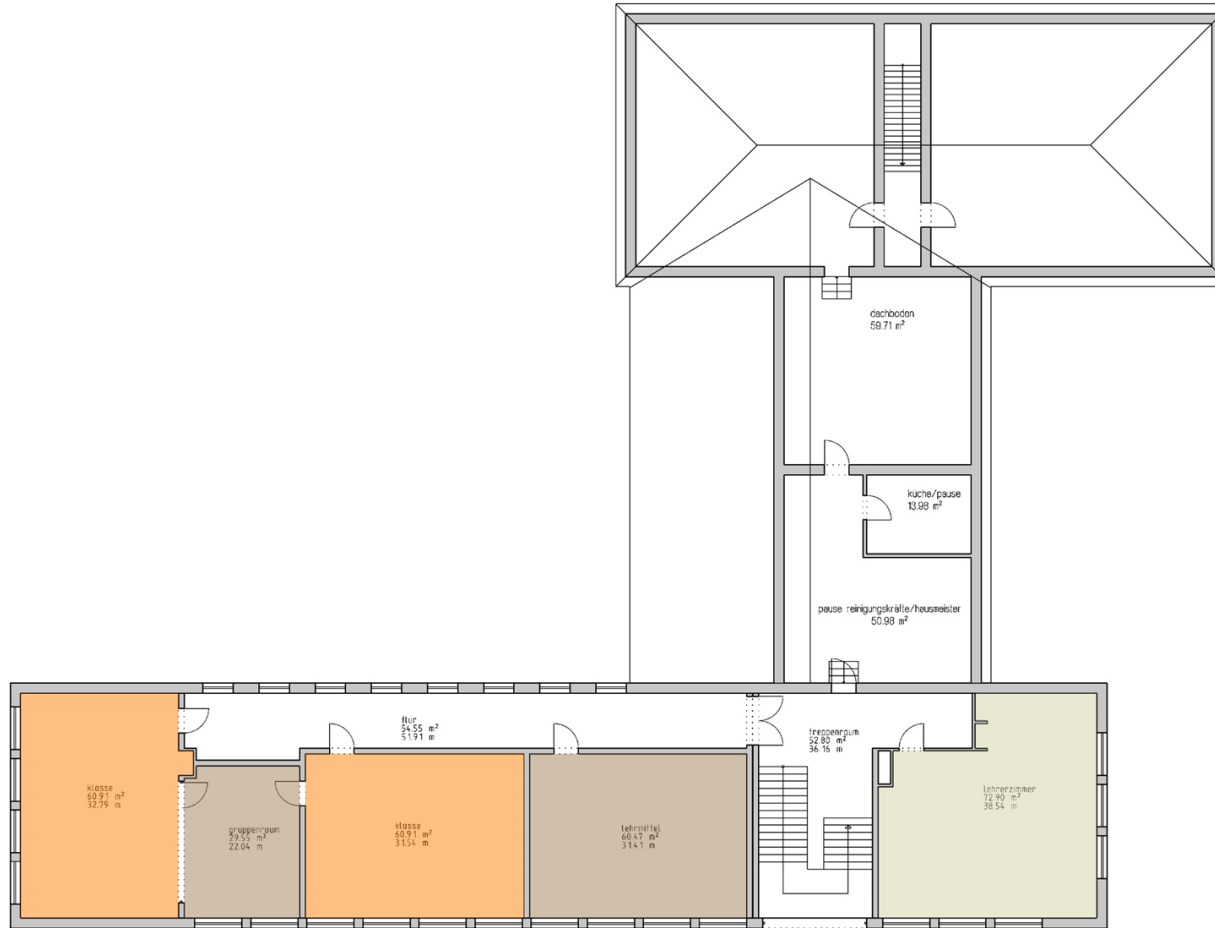
Ausgangslage und derzeitige Nutzung



- Klassenräume
- Lager/Differenzierung
- Mehrzweckraum
- Bücherei
- Förderschule
- Mensa
- Verwaltung/Personal

Obergeschoss Grundriss

Gemeinde Friedeburg



Grundschule Reepsholt

Bestand

- Dorfschule aus den 50er Jahren
- Erweiterung Pausenhalle in den 2000er Jahren



Übersicht Gebäudezustand

- Veraltete und viele verschiedene Boden-, Wand- und Deckenbeläge
- Fenster sind veraltet, teilweise undicht (Giebel Westseite)
- Undichtigkeiten im Keller
- Gedämmtes Dach
- Gas-Brennwertkessel
- Elektroinstallation ist veraltet
- Brandlasten im Flur
- 2. Rettungsweg klären
- Offenes Treppenhaus
- Werkraum im Keller
- Barrierefreiheit nur teilweise gegeben
- Trinkwasserhygiene nicht gegeben



Bestand: **Raumbedarf**

- Die Mensa ist zu klein, es wird jedoch noch nicht in Schichten gegessen. Die Mensaküche wird gleichzeitig als Schulküche genutzt – Hygienevorschrift?
- Werkraum sollte aus dem Keller verlegt werden und ist nicht im Raumbedarf berücksichtigt



Werkraum und Erste Hilfe kommen im Raumprogramm Biregio nicht vor, sind in dargestellten Maßnahmen noch nicht enthalten

Übliche Schadstoffe, die im Baukörper vorliegen und im Umbaufall besonders zu entsorgen sind.

	Fensterbänke <i>> werden getauscht</i>
	Brandschutztüren
	Rippenheizkörper
	Wandfarben
	Fußbodenbelag/-kleber
	Fliesenkleber
	KMF in Dachdämmungen
	KMF in Rohrdämmungen
	Stäube auf abgehängten Decken <i>> werden getauscht</i>

- Gefährlicher Schadstoff, erhöhter Arbeitsschutz und Zulassungen sowie Entsorgung erforderlich
- Schadstoff, Arbeitsschutz oder Entsorgung beachten
- Ungefährlich, erhöhter Arbeitsschutz oder Entsorgung nicht erforderlich

Weiterer Raumbedarf

Mögliche Baufelder

Analyse von **biregio**:

+ 1 Schulraum 75 m²



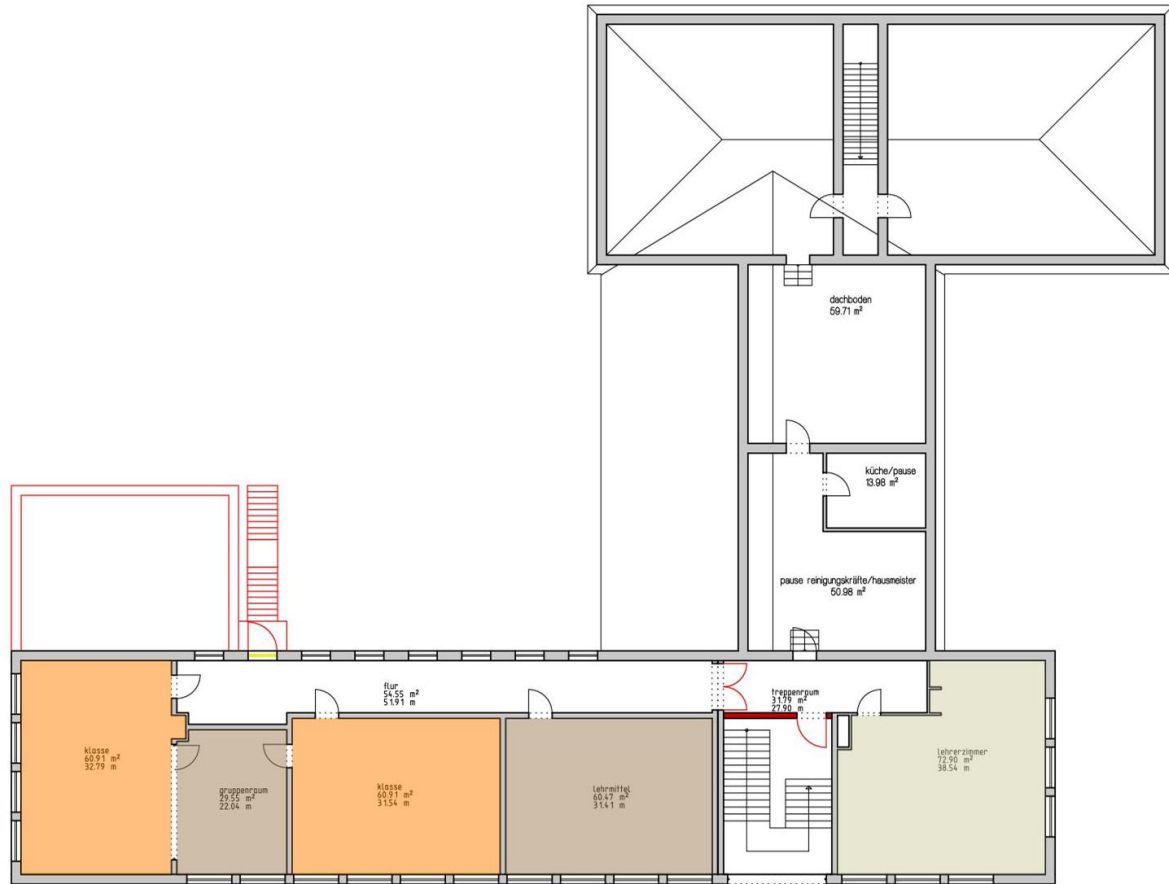
Anbau zum Parkplatz
– Verlagerung der
Parkfläche



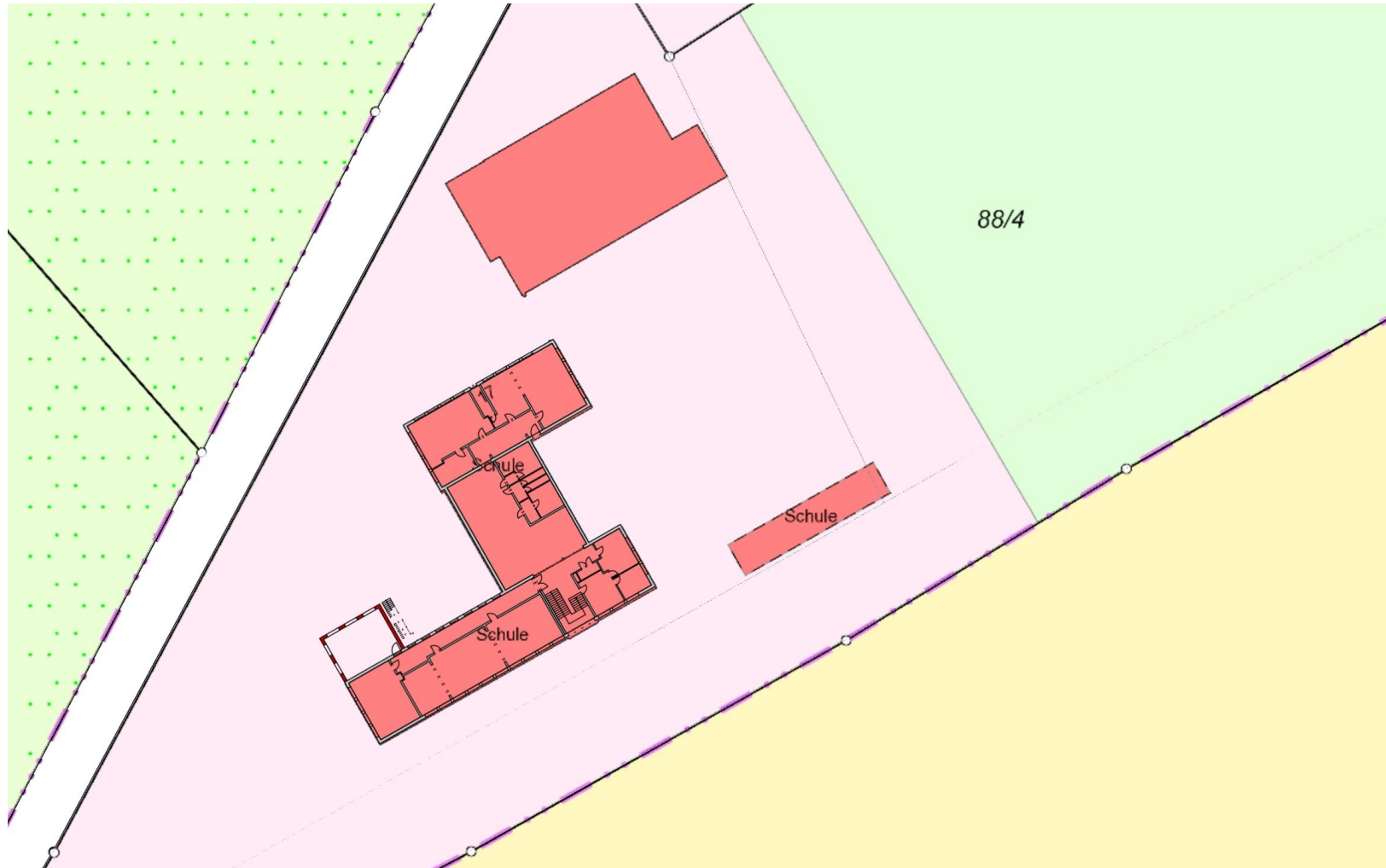
Grundriss Entwurf: Obergeschoss



- neue Räume
- Klassenräume
- Lager/Differenzierung
- Mehrzweckraum
- Bücherei
- Förderschule
- Mensa
- Verwaltung/Personal



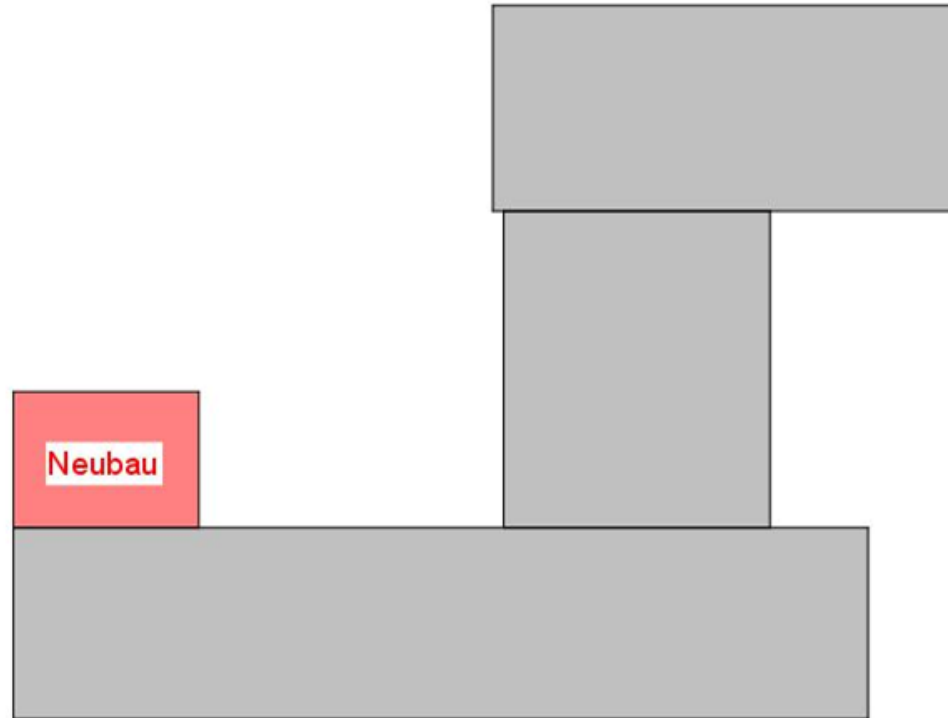
Lageplan



Mögliche Bauabschnitte

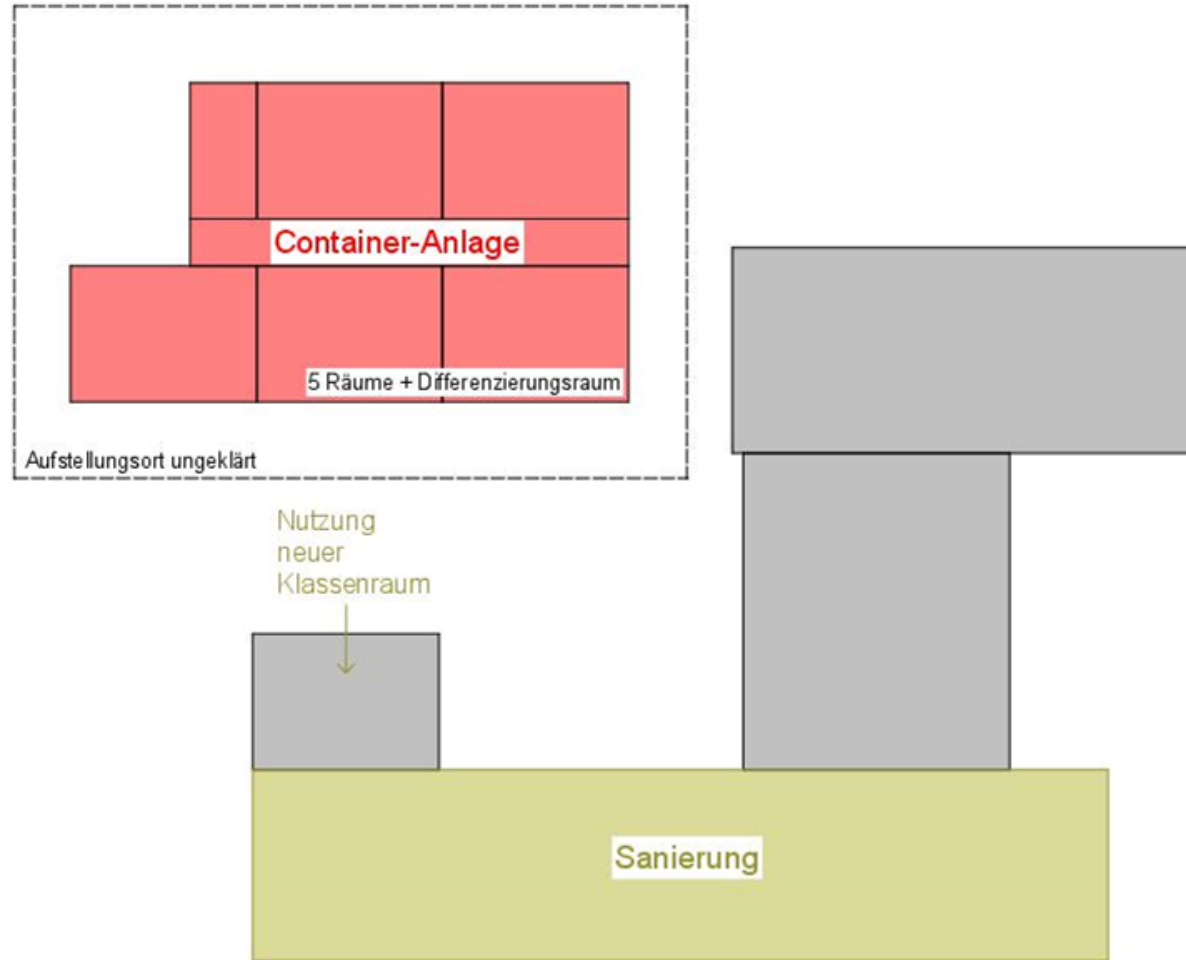
(noch nicht abgestimmt)

Bauabschnitt 1: Grundschule Reepsholt



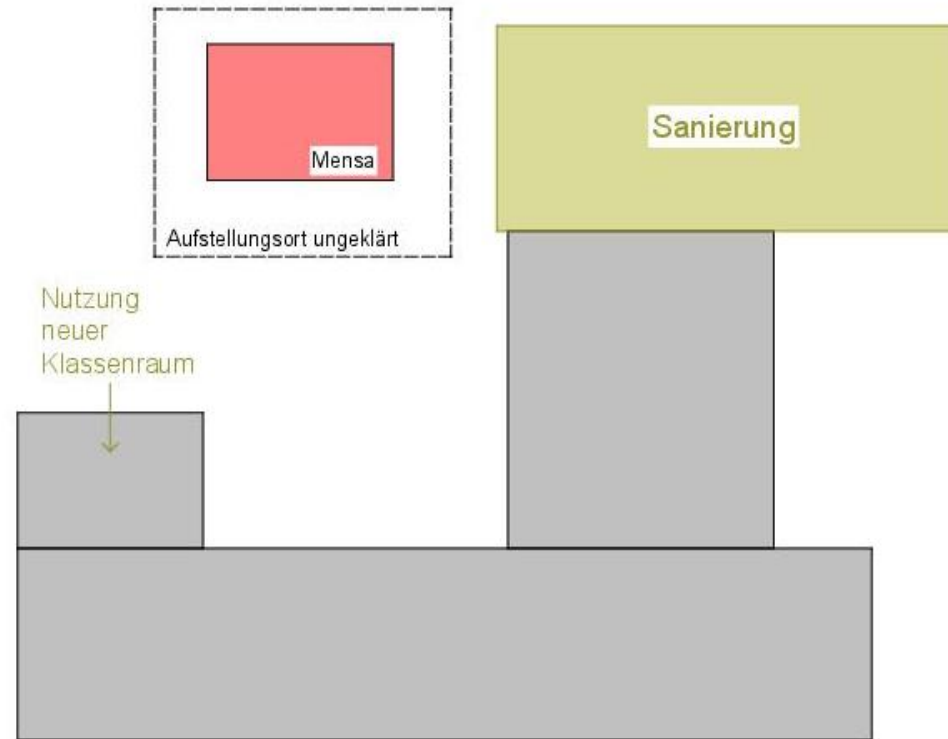
① **Neubau Klassenraum**

Bauabschnitt 2: Grundschule Reepsholt



② Sanierung zweigeschossiger Gebäudeteil

Bauabschnitt 3: Grundschule Reepsholt

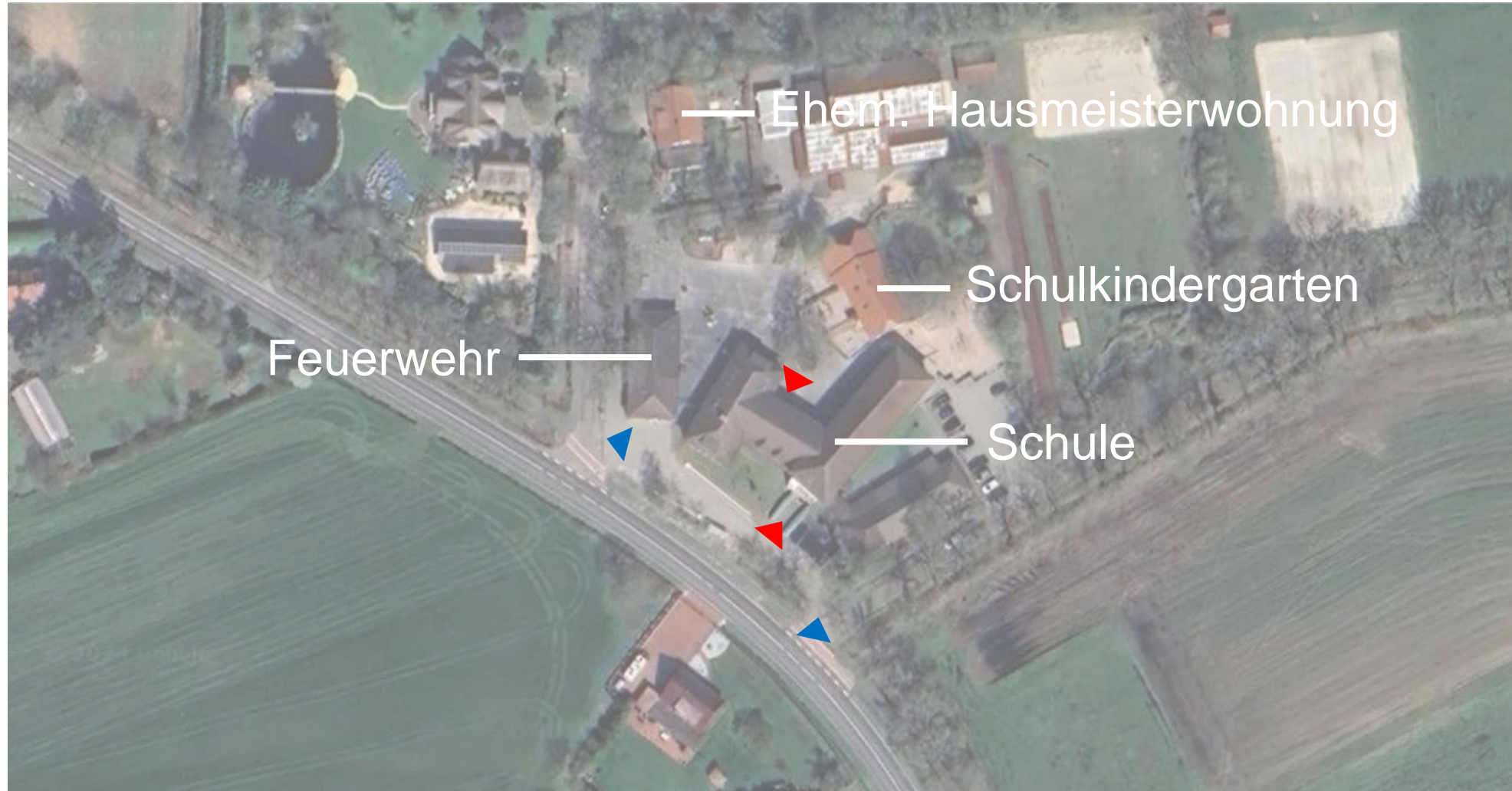


3 Sanierung eingeschossiger Gebäudeteil



Grundschule Wiesede

Standort, Luftbild

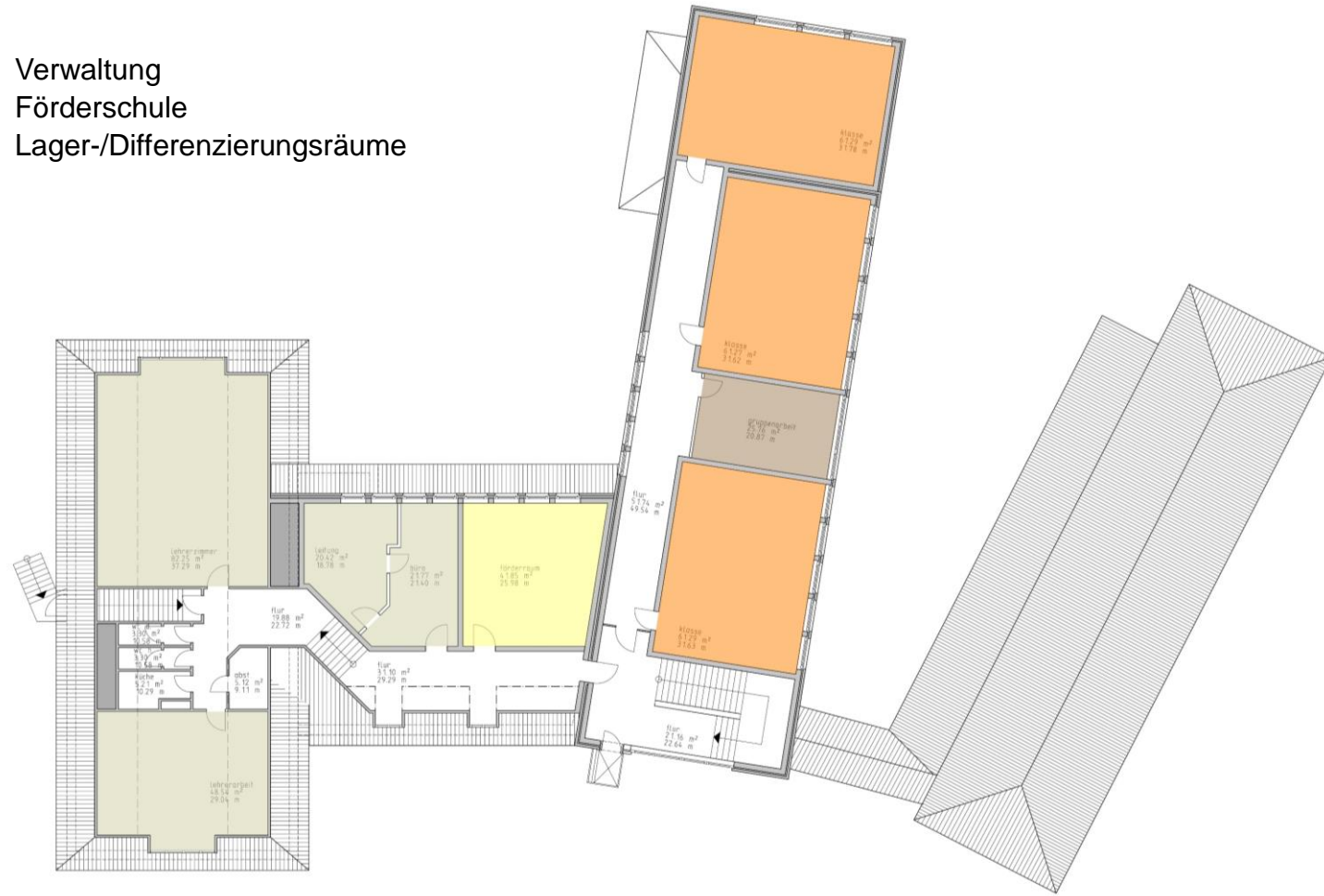


**Ausgangslage und
 derzeitige Nutzung**



Verwaltung
 Förderschule
 Lager-/Differenzierungsräume

- Klassenräume
- Lager/Differenzierung
- Förderschule
- Mensa
- Verwaltung/Personal



Obergeschoss Grundriss

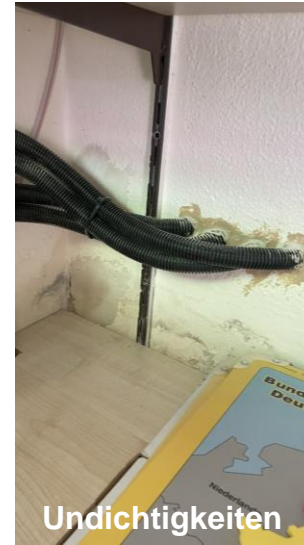
Bestand

- Ehem. Volksschule aus den 60er Jahren
- Erweiterung in den 90er Jahren
- Teilsanierung 2017



Übersicht Gebäudezustand

- Veraltete und viele verschiedene Boden-, Wand- und Deckenbeläge
- Alle Fenster sind veraltet
- Undichtigkeiten im Keller
- Gas-Brennwertkessel
- Veraltete Elektroinstallation
- Brandlasten im Flur
- 2. Rettungsweg OG
- Werkraum im Keller
- Weitestgehend barrierefrei
- Trinkwasserhygiene nicht gegeben



Bestand: **Raumbedarf**

- Werkraum sollte aus dem Keller verlegt werden und ist nicht im Raumbedarf berücksichtigt
- Fehlende Lagerfläche (Material wird auf Treppe zum Keller gelagert)
- Gefangener Raum Schulleitung
- Der Mensabetrieb erfolgt in 2 Schichten
- In der Mensaküche wird gespült und gekocht
- Separate Schulküche



Werkraum, Lager, Klassenraum in der Pausenhalle und Erste Hilfe kommen im Raumprogramm Biregio nicht vor, sind in dargestellten Maßnahmen noch nicht enthalten

Übliche Schadstoffe, die im Baukörper vorliegen und im Umbau besonders zu entsorgen sind.

Fensterbänke	<i>> werden getauscht</i>	Stäube auf abgehängten Decken	<i>> werden getauscht</i>
Dachgauben		Treppengeländer	
Brandschutztüren			
Rippenheizkörper			
Wandfarben alter Gebäudeteil	<i>> werden getauscht</i>		
Wandfarben neuere Gebäudeteile			
Fußbodenkleber			
Fliesenkleber			
KMF in Dachdämmungen			
KMF in Rohrdämmungen			



- Gefährlicher Schadstoff, erhöhter Arbeitsschutz und Zulassungen sowie Entsorgung erforderlich
- Schadstoff, Arbeitsschutz oder Entsorgung beachten
- Ungefährlich, erhöhter Arbeitsschutz oder Entsorgung nicht erforderlich

Weiterer Raumbedarf

Mögliche Baufelder

Analyse von **biregio**:

+ 4 Schulräume je 75 m²

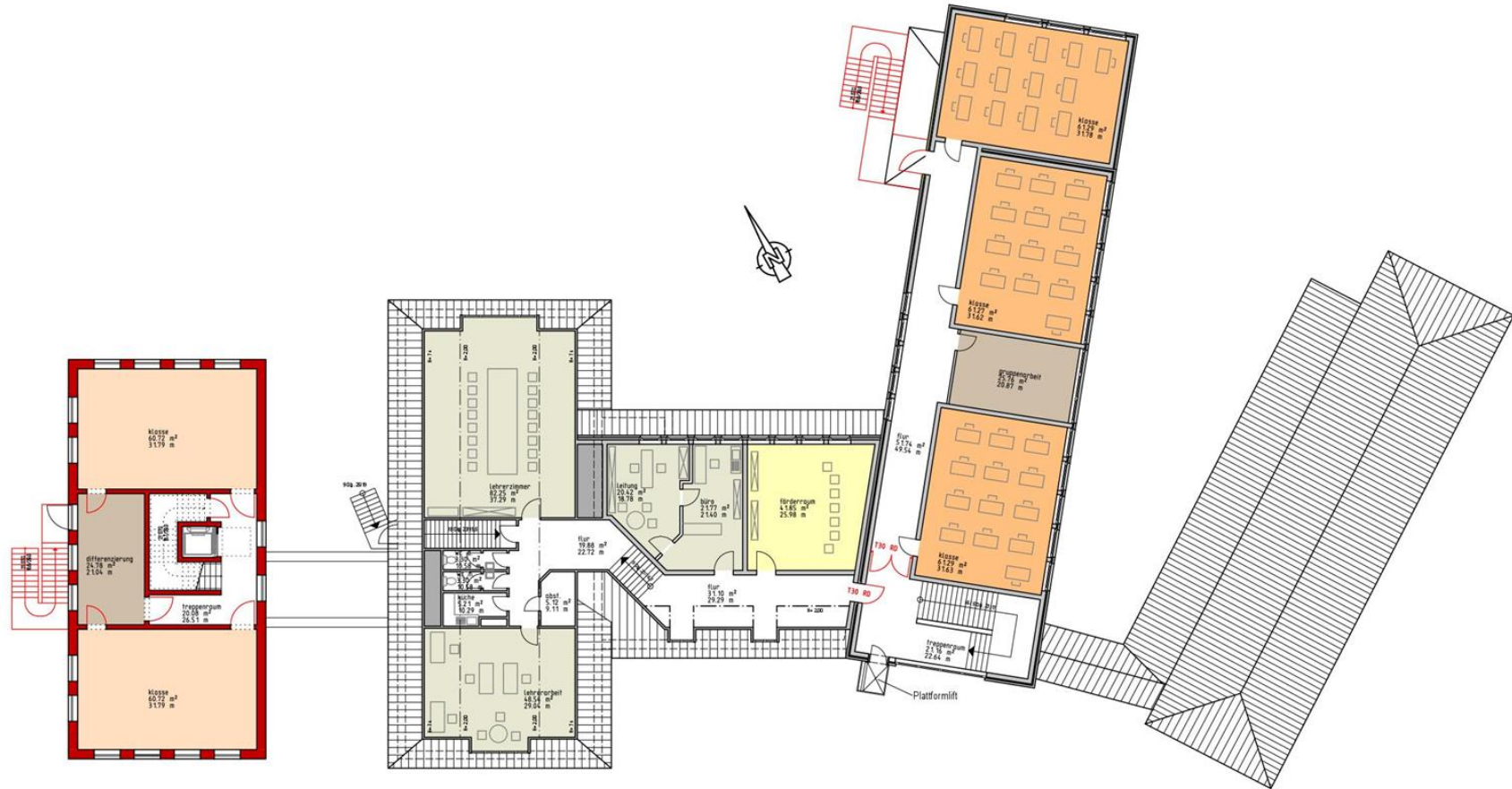
-  Baufeld
-  Rückbau



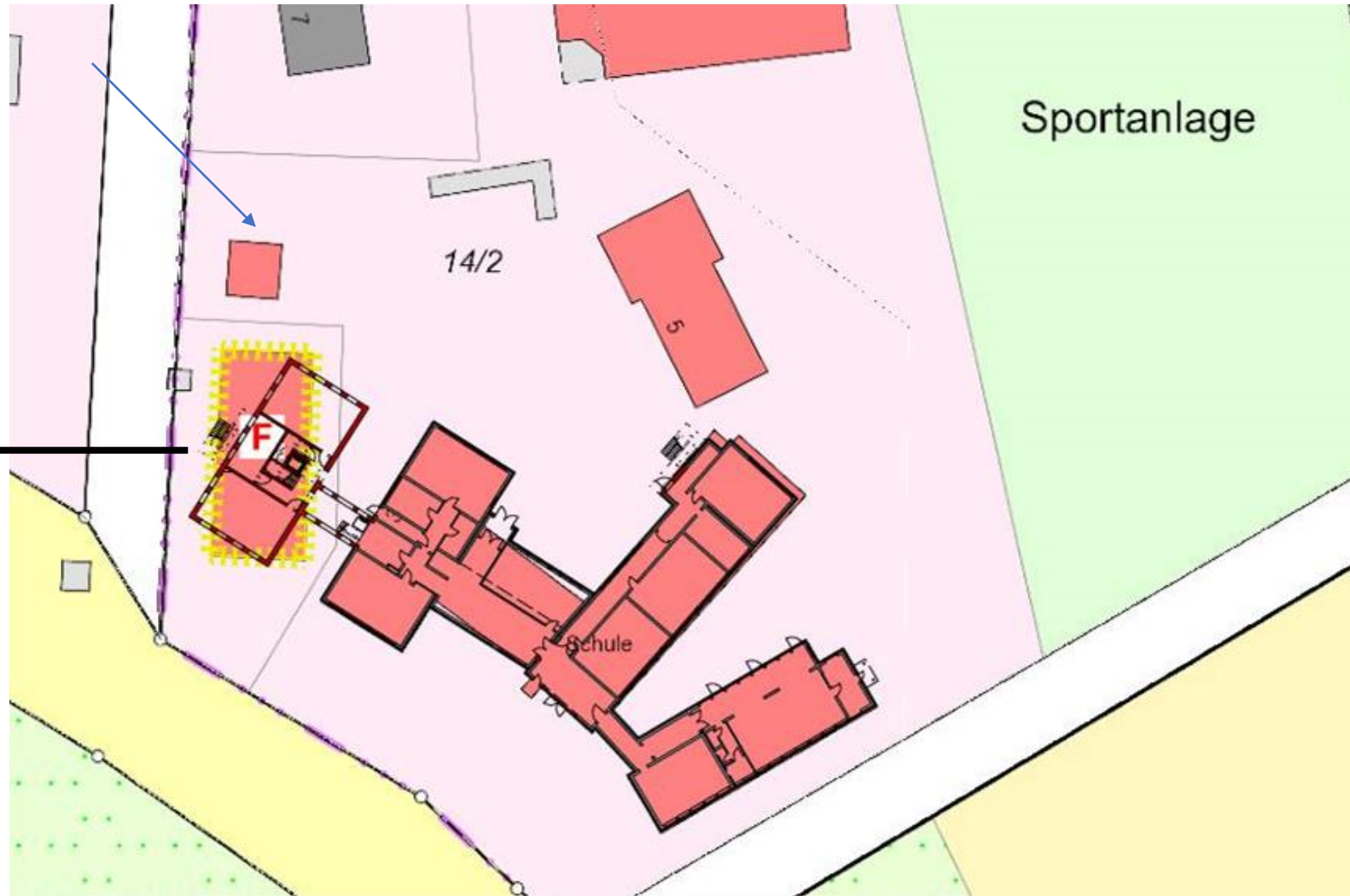
Grundriss Entwurf: Obergeschoss



- neue Räume
- Klassenräume
- Lager/Differenzierung
- Förderschule
- Mensa
- Verwaltung/Personal



Lageplan

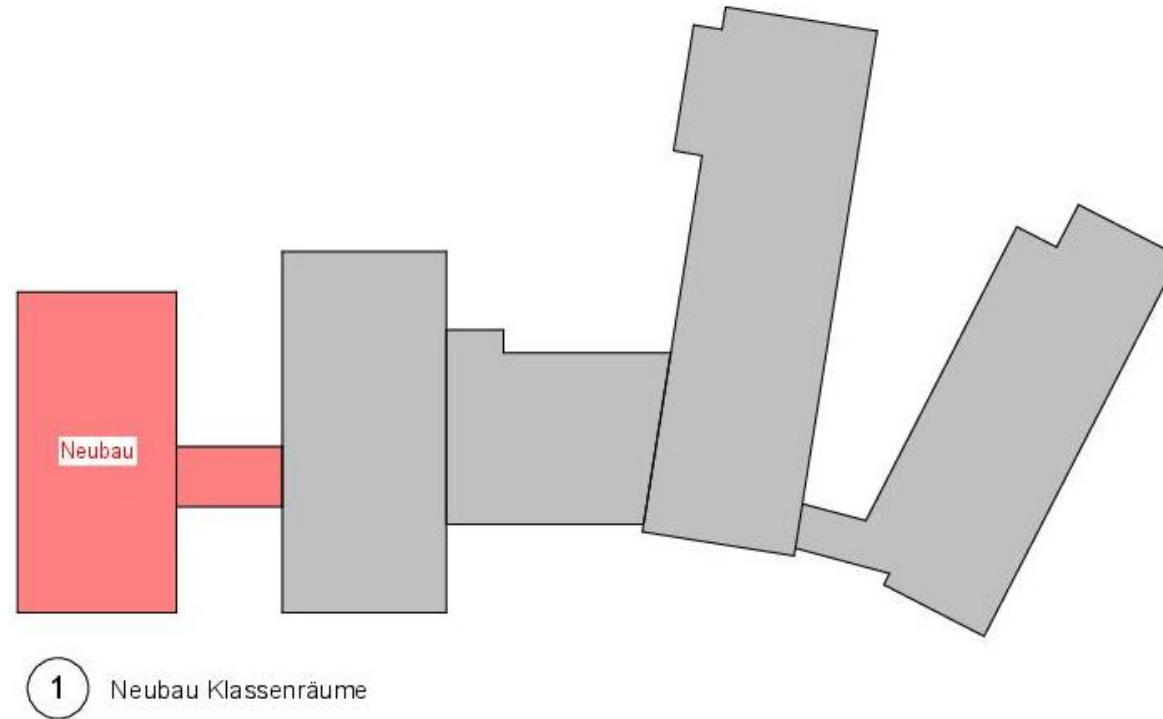


Rückbau Feuerwehr

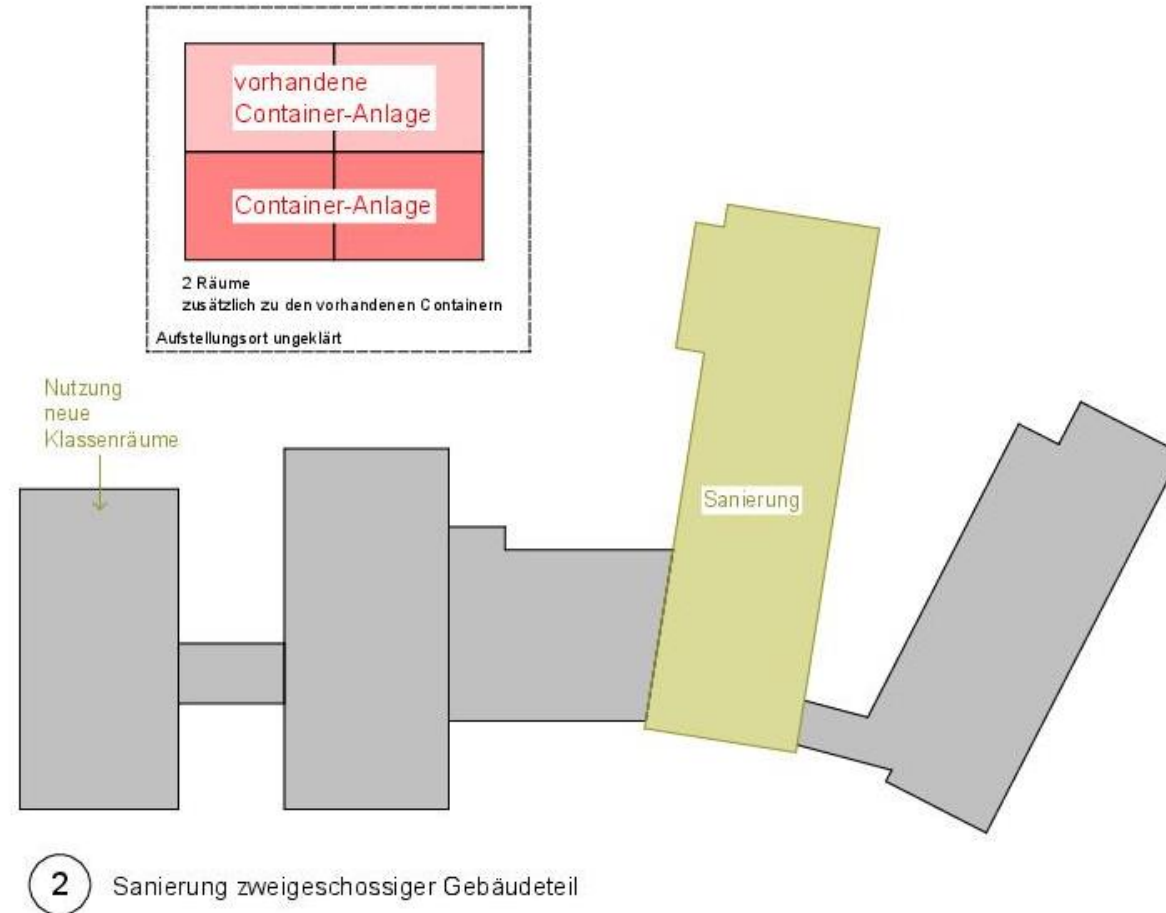
Mögliche Bauabschnitte

(noch nicht abgestimmt)

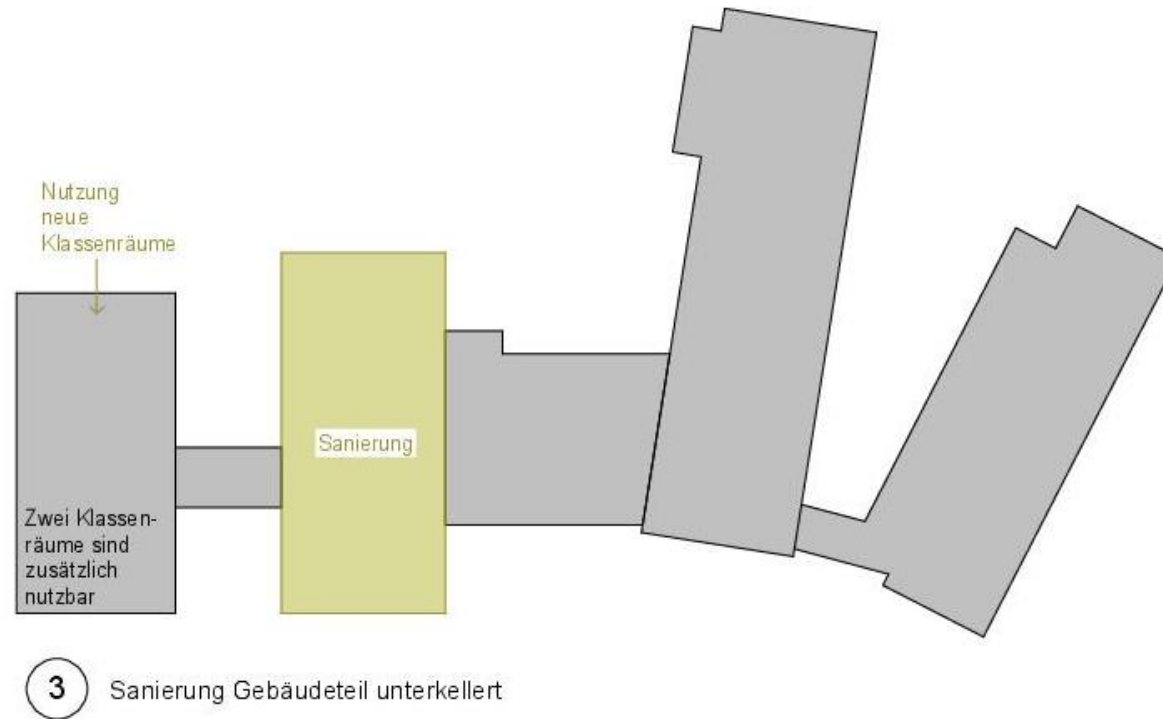
Bauabschnitt 1: Grundschule Wiesede



Bauabschnitt 2: Grundschule Wiesede



Bauabschnitt 3: Grundschule Wiesede



Bewertung Bestand

Bewertung Bestand

KG 300

	Horsten	Marx	Reepsholt	Wiesede
KG 320 Gründung, Unterbau				
Fußboden	Vermutlich nicht gedämmt	Holzbodenkonstruktion teilweise durch Bodenplatte ersetzt, Lüftungsöffnungen sind vorhanden	Vermutlich nicht gedämmt	Vermutlich nicht gedämmt
Oberflächen	Oberflächen veraltet	Parkett könnte nachgeschliffen und geölt werden, Fliesenbelag im Flur ist veraltet	Viele verschiedene Oberflächen, teilweise veraltet	Viele verschiedene Oberflächen, veraltet
Dichtigkeit	Aufsteigende Feuchtigkeit im Keller	Nicht bekannt	Geringfügige Undichtigkeiten im Keller	Geringfügige Undichtigkeiten im Keller an den Gebäudeeinführungen
KG 330 Außenwände				
Außenwand	Luftschicht vorhanden	Luftschicht vorhanden, Fugen an der Giebelwand sind undicht	Luftschicht vorhanden	Luftschicht vorhanden
Fenster	Alle Fenster sind defekt, lassen sich teilweise nicht mehr öffnen	Ca. die Hälfte der Fenster wurden 2019 ausgetauscht	Fenster sind teilweise veraltet und undicht	Alle Fenster sind veraltet
Türen	Fehlende Panikverschlüsse, Defekte Außentür an der Pausenhalle	Fehlende Panikverschlüsse	Fehlende Panikverschlüsse	Fehlende Panikverschlüsse, keine Panikfunktion am Haupteingang
Oberflächen	Risse im Putz	Überwiegend in gutem Zustand	Risse im Putz, teilweise veraltet	Vereinzelte Risse


- = gut
- = mittel
- = schlecht


Bewertung Bestand

KG 300

	Horsten	Marx	Reepsholt	Wiesede
KG 340 Innenwände				
Oberflächen	Wandbelag Veraltet	Überwiegend in gutem Zustand	Wandbelag Veraltet	Wandbelag Veraltet
Innentüren	Innentüren veraltet	Überwiegend in gutem Zustand	Überwiegend in gutem Zustand Rauchschutztür im Obergeschoss	Innentüren teilweise veraltet Brandschutztüren vorhanden
KG 350 Decken				
Decke	Oberste Ge- schossdecke ist gedämmt	Oberste Ge- schossdecke ist gedämmt	Oberste Geschoss- decke = Holzbal- kendecke	Oberste Geschoss- decke = Holzbal- kendecke
KG 360 Dächer				
Dach	Dachkonstruktion auf Standsicher- heit prüfen	Dachkonstruktion auf Standsicher- heit prüfen	Dachkonstruktion auf Standsicherheit überprüfen	Dachkonstruktion auf Standsicherheit überprüfen

 = gut

 = mittel


 = schlecht

Bewertung Bestand

KG 400

	Horsten	Marx	Reepsholt	Wiesede
KG 410 Abwasser-, Wasser-, Gasanlagen				
Sanitäranlagen	Trinkwasserleitungen müssen erneuert werden	Trinkwasserleitungen müssen erneuert werden	Trinkwasserleitungen müssen erneuert werden	Trinkwasserleitungen müssen erneuert werden
KG 420 Wärmeversorgungsanlagen				
Wärmeerzeuger	Brennwertkessel	Mehrere Heizungsanlagen, Klärungsbedarf	Gas-Brennwertkessel	Gas-Brennwertkessel
Wärmeverteilung	Alte Gliederheizkörper mit hoher Vorlauftemperatur	Neue Heizkörper	Alte Heizkörper	Alte Heizkörper
Regenerative Energien	Keine	PV-Anlage	Keine	Keine
KG 440 Elektrische Anlagen				
Elektroinstallation	Veraltet	Teilweise veraltet	Veraltet	Veraltet

 = gut

 = mittel

 = schlecht

Bewertung Bestand

Brandschutz

Horsten	Marx	Reepsholt	Wiesede
- Flucht- und Rettungswege sind nicht entsprechend gültiger Norm gekennzeichnet	- Flucht- und Rettungswege sind nicht entsprechend gültiger Norm gekennzeichnet	- Flucht- und Rettungswege sind nicht entsprechend gültiger Norm gekennzeichnet	- Flucht- und Rettungswege sind nicht entsprechend gültiger Norm gekennzeichnet
- Kein 2. Rettungsweg im Obergeschoss - Fehlende Brandmelder	- Kein 2. Rettungsweg im Obergeschoss/Mediothek - Fluchttüren schlagen nicht in Fluchtrichtung auf - Fehlende Brandmelder	- Kein 2. Rettungsweg im Obergeschoss	- Kein 2. Rettungsweg im Klassenrakt im Obergeschoss - Im Zwischengeschoss schlagen Fluchttüren nicht in Fluchtrichtung auf
- Keine Rauchabschnitte erkennbar	- Keine Rauchabschnitte erkennbar - Entrauchung Treppenhaus fehlt	- Keine Rauchabschnitte erkennbar - Kein abgeschlossenes Treppenhaus	- Keine Rauchabschnitte erkennbar
		- 2. Rettungsweg im Keller ist fraglich	- 2. Rettungsweg im Keller ist fraglich
- Brandlasten im Flur	- Brandlasten im Flur	- Brandlasten im Flur	- Brandlasten im Flur

Bewertung Bestand

Brandschutz

Horsten	Marx	Reepsholt	Wiesede
- 2. Fluchtweg über Fenster nicht Normenkonform	-	- Öffnungshöhe der Fenster im Erdgeschoss ist zu hoch	-
- Strom UV im Rettungsweg	-	-	- Strom UV im Rettungsweg
- Fehlende Panikverschlüsse an den Türen in Rettungswegen	- Fehlende Panikverschlüsse an den Türen in Rettungswegen	- Fehlende Panikverschlüsse an den Türen in Rettungswegen	- Fehlende Panikverschlüsse an den Türen in Rettungswegen
- Nicht alle Feuerlöscher sind direkt erreichbar	- Nicht alle Feuerlöscher sind direkt erreichbar	- Nicht alle Feuerlöscher sind direkt erreichbar	- Nicht alle Feuerlöscher sind direkt erreichbar
-	- Fehlende Brandschutztüren in Garderobe zur Pausenhalle	-	- Brandschutztüren müssen überprüft werden
- Büro Schulleitung ist ein gefangener Raum, kein direkter Zugang zum Fluchtweg	-	- Raum Elterngespräch ist ein gefangener Raum, kein direkter Zugang zum Fluchtweg	- Büro Schulleitung ist ein gefangener Raum, kein direkter Zugang zum Fluchtweg
-	- Sammelplatz nicht erkennbar	-	-



- Feststellung von Brandschutzmängeln in allen Gebäuden
- Vorwiegendes Problem: Fehlende bauliche 2. Rettungswege (Zweite Treppe)

FAZIT: Erstellung Brandschutzkonzept

Empfehlung: Herstellung von Nutzungseinheiten anstelle von notwendigen Fluren

Bewertung Bestand

Barrierefreiheit

Horsten	Marx	Reepsholt	Wiesede
<ul style="list-style-type: none"> - Obergeschoss nicht barrierefrei erreichbar - Musikraum über der Sporthalle nicht barrierefrei erreichbar - Mensa und Ganztagsbereich sind barrierefrei erreichbar - Beh.WC. ist vorhanden 	<ul style="list-style-type: none"> - Obergeschoss nicht barrierefrei erreichbar - Differenzierungsraum nicht barrierefrei erreichbar (mobiler Tritt) - Mensa ist barrierefrei erreichbar - Beh.WC. ist vorhanden 	<ul style="list-style-type: none"> - Obergeschoss nicht barrierefrei erreichbar - Keller/Werkraum nicht barrierefrei erreichbar - 2 Beh.WC. sind vorhanden 	<ul style="list-style-type: none"> - Obergeschoss ist barrierefrei - Keller/Werkraum nicht barrierefrei erreichbar - Mitarbeiterbereich über Treppenlift erreichbar - Schulassistenzraum über Stufen erreichbar - Beh.WC. ist vorhanden

Offenes Thema: Inklusion

- Taktile und optische Hilfsmittel
 - ⇒ Welche Schulstandorte sollen inklusiv sein?

Bewertung Bestand

Statik

- Es fand eine Sichtprüfung der Dachkonstruktionen von jedem Grundschulstandort statt
- **Fazit** dieser Untersuchung:

Aufgrund der festgestellten Unregelmäßigkeiten wird eine umfassende, handnahe Prüfung der Bauwerke gemäß der VDI 6200 empfohlen.

Leistungen/Bearbeitungsstand

Erfolgte Leistungen



- Erstellung Schadstoffkataster



- Begehung der Schulstandorte



- Kostenermittlung



- Statik Prüfung



- Beurteilung durch Brandschutzgutachter



- Priorisierung

Kosten

Kosten

Zusammenfassung

Nr.	Kostengruppe	GS Horsten SANIERUNG	GS Horsten ERWEITERUNG	GS Marx SANIERUNG	GS Marx ERWEITERUNG	GS Reepsholt SANIERUNG	GS Reepsholt ERWEITERUNG	GS Wiesede SANIERUNG	GS Wiesede ERWEITERUNG
100	Grundstück	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
200	Herrichten und Erschließen	8.000,00 €	8.000,00 €	8.000,00 €	8.000,00 €	8.000,00 €	8.000,00 €	8.000,00 €	8.000,00 €
300	Bauwerk - Baukonstruktion	1.183.020,06 €	412.000,00 €	499.951,74 €	475.000,00 €	1.089.264,73 €	139.000,00 €	1.103.341,83 €	859.000,00 €
400	Bauwerk - techn. Anlagen	948.000,00 €	128.000,00 €	696.000,00 €	148.000,00 €	1.075.000,00 €	44.000,00 €	1.211.000,00 €	256.000,00 €
500	Außenanlagen	213.102,01 €	54.000,00 €	119.595,17 €	62.300,00 €	216.426,47 €	18.300,00 €	231.434,18 €	111.500,00 €
600	Ausstattung und Kunstwerke	/	35.307,30 €	/	35.307,30 €	/	11.769,10 €	/	56.049,00 €
	<i>Zwischensumme KG 200 - 600</i>	2.352.122,07 €	637.307,30 €	1.323.546,91 €	728.607,30 €	2.388.691,20 €	221.069,10 €	2.553.776,01 €	1.290.549,00 €
700	Nebenkosten	632.912,96 €	124.740,00 €	355.197,67 €	143.913,00 €	642.786,62 €	42.273,00 €	687.359,52 €	257.565,00 €
800	Finanzierung	nicht angesetzt	nicht angesetzt	nicht angesetzt	nicht angesetzt	nicht angesetzt	nicht angesetzt	nicht angesetzt	nicht angesetzt
Bruttogesamtkosten		2.985.035,03 €	762.047,30 €	1.678.744,58 €	872.520,30 €	3.031.477,82 €	263.342,10 €	3.241.135,53 €	1.548.114,00 €
		3.747.082,33 €		2.551.264,88 €		3.294.819,92 €		4.789.249,53 €	
		3.748.000,00 €		2.552.000,00 €		3.295.000,00 €		4.790.000,00 €	
		14.385.000,00 €							
Provisorien		112.795,00 €	-	53.080,00 €	-	205.685,00 €	-	132.700,00 €	-
Gesamtkosten		504.260,00 €							



Vielen Dank!

